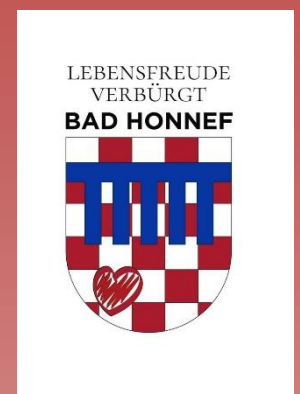


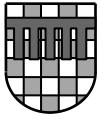


2023



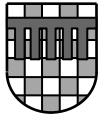
Jahresbericht

Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef



Inhalt

Vorwort des Leiters der Feuerwehr	Seite 3
Informationen vorab	Seite 7
Das Einsatzjahr 2023	Seite 9
Sondereinheiten	Seite 15
Aus- & Fortbildung	Seite 23
Schlagzeilen	Seite 29
Personal	Seite 36
Zahlen & Fakten	Seite 42
Impressum	Seite 48



Vorwort

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

und wieder ist ein ereignisreiches Feuerwehrjahr 2023 mit Höhen und Tiefen vorbei. Corona konnten wir hinter uns lassen. Mit 14 Anpassungen der Dienstanweisung haben wir uns durch die harte Zeit mit Vorschriften gekämpft.

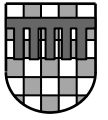
Im Sommer konnten wir unsere zweite Kinderfeuerwehr Gruppe eröffnen. Mit der Gruppe Tal und Berg haben wir einen guten Unterbau für die Jugendfeuerwehr geschaffen und somit die Nachwuchsförderung verbessert.

Von Größeren Einsätzen sind wir glücklicherweise verschont geblieben. Haben aber mit 501 Einsätzen den Jahresrekord geknackt. Ob das gut oder schlecht ist möchte ich nicht sagen. Für mich ist klar, dass die Einzelbelastung jedes Feuerwehrmitglieds der Einsatzabteilung überdurchschnittlich hoch ist.

Für die RSK Feuerwehren war 2023 ein Jahr der Trauer. Nach dem tödlichen Unglück zweier Feuerwehrmitglieder der FF Sankt Augustin zeigt sich schmerzhaft wie ernst unser Feuerwehrleben ist. Wir werden weiterhin alles dafür geben Euch bestmöglich auszubilden, um im Einsatzfall gut vorbereitet zu sein.

Die Ausbildung innerhalb unserer Feuerwehr muss verstärkt werden. Die Ziele der FWDV 2 sollen für jede aktive Kameradin und Kameraden erreicht werden. In diesem Jahr ist schon ein Wärmegewöhnungsseminar für Atemschutzträger und ein 2-Tages TH Seminar geplant. Weiterhin wird der Schwerpunkt auf Atemschutznotfälle gelegt. Im Bereich der Führungskräfte wird es ebenfalls gezielte Fortbildungen geben. Mit der Pagentus Kommunikations- und Lernplattform starten wir zum Jahresbeginn in ein neues Format der Kommunikation im Feuerwehrleben. Wir werden zeitgerechte Online-Ausbildung anbieten. Des Weiteren können im Magazin aktuelle Feuerwehrinformationen eingesehen werden. Über die Spaces werdet Ihr zeitnah aktuelle Informationen erhalten.

Zum Ende des Jahres 2023 ist meine erste Amtszeit vom 6 Jahren als Leiter der Feuerwehr abgelaufen. Fränki seine Zeit endet im April. Für eine weitere 6jährige Amtsperiode musste eine neue Wehrleitung aufgestellt werden. Vor der Wehrversammlung wurde vom Bürgermeister die Anhörung durchgeführt. Neben mir wurden zwei neue Stellvertreter angehört. Nach der positiven Anhörung wurde die neue Wehrleitung vom Rat der Stadt bestätigt. Ich danke Euch allen für die Unterstützung und das entgegen gebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf eine neue Amtszeit mit Sven Scharfenstein und Thomas Weiss als Stellvertreter. Sven wurde zum 1. Januar als stellvertretender Leiter der Feuerwehr ernannt. Im April wird Fränki sein Amt an Thomas weitergeben. Ich bedanke mich bei Fränki für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren.



Mitte Januar startet unsere neue Mitgliederkampagne. Ziel ist es vorrangig für die Einheiten Rhöndorf und Aegidienberg Mitglieder zu werben. Bei beiden Einheiten müssen wir die vorgegebenen Mitgliederzahlen aus dem Brandschutzbedarfsplan erreichen. Die berechneten Mindestzahlen brauchen wir um zu jeder Tageszeit schlagfertig ausrücken zu können. Ich bitte Euch alle uns bei der Kampagne zu unterstützen. Unser Motto: „Für mich. Für dich. Fürs Veedel.“

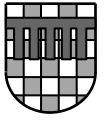
Im Juni haben wir das 60ig jährige Jubiläum unserer Jugendfeuerwehr. Dieses ist mit einem Familienfest und dem Kreis Leistungsnachweis auf der Insel Grafenwerth geplant.

Ich freue mich auf das neue Jahr mit Euch, auf viele gemeinsame Ausbildungen, Besprechungen, Gespräche, Feiern und natürlich unsere Einsätze.

Ich wünsche Euch und Euren Familien viel Gesundheit für das neue Jahr.

Euer Leiter der Feuerwehr

Frank



Feuerwehr Bad Honnef – Kräfte für 1. und 2. Schutzziel in Gebieten des Schutzziels "Brand 1" (Bergbereich)

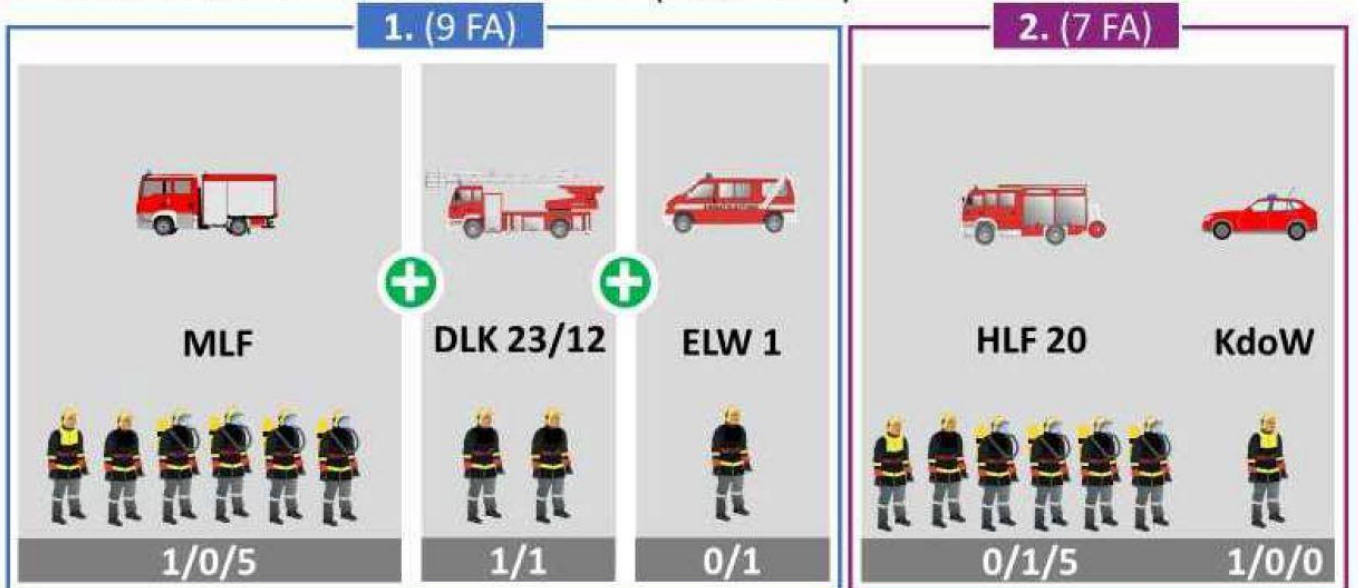


B323AAO_Kräfte

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH 2019

Soll-Einsatzorganisation zur Schutzzielerfüllung im Ausrückebereich Aegidienberg („Bergbereich“)

Feuerwehr Bad Honnef – Kräfte für 1. und 2. Schutzziel in Gebieten des Schutzziels "Brand 2" (Talbereich)

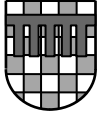


B323AAO_Kräfte

© FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH 2019

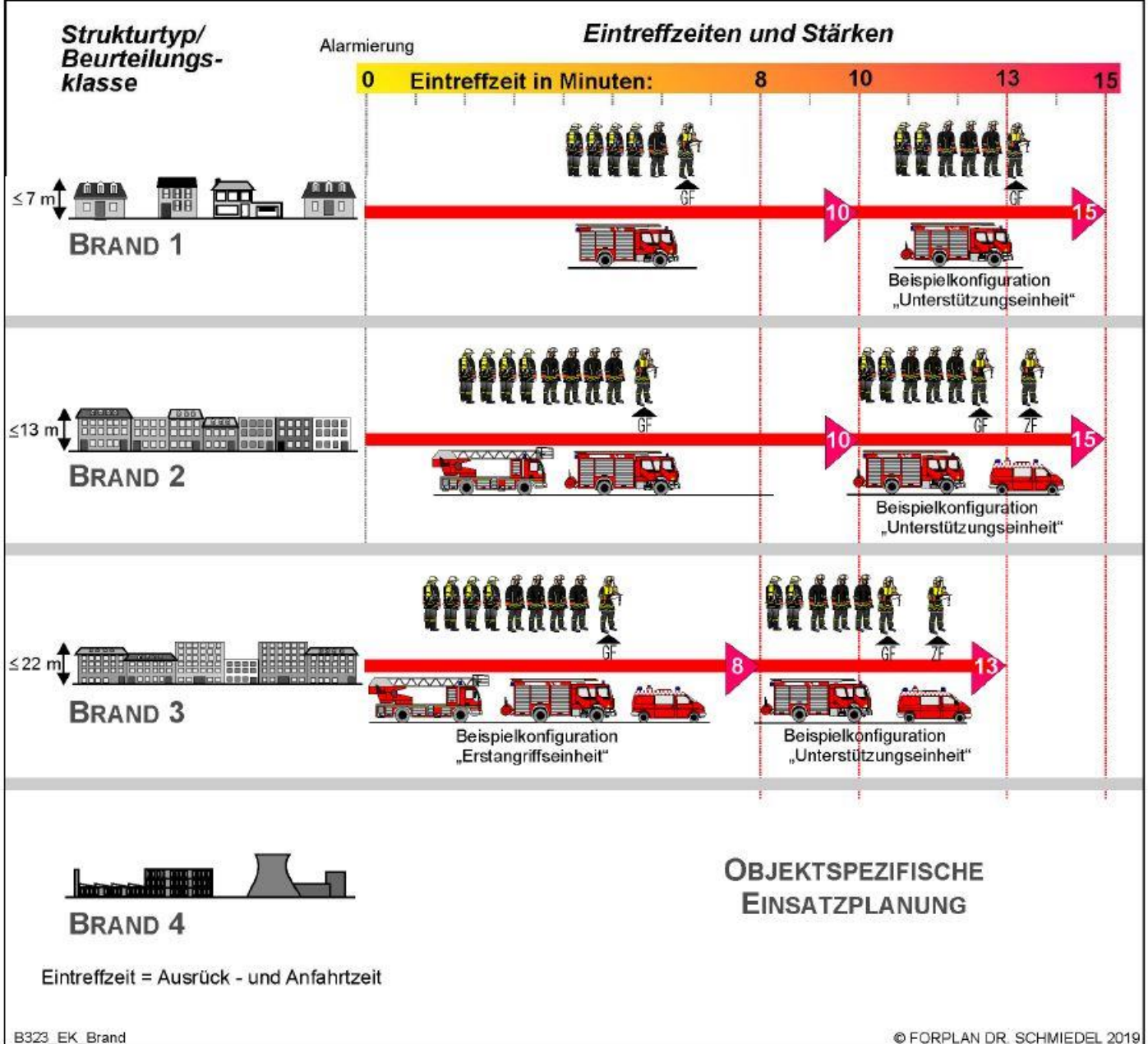
Soll-Einsatzorganisation zur Schutzzielerfüllung im Ausrückebereich Bad Honnef und Rhöndorf

Bild: FORPLAN



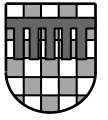
Schutzziel für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr

nach "Brandschutzbedarfsplanung für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr - Grundsätze und Arbeitsanleitung -" des VdF NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW

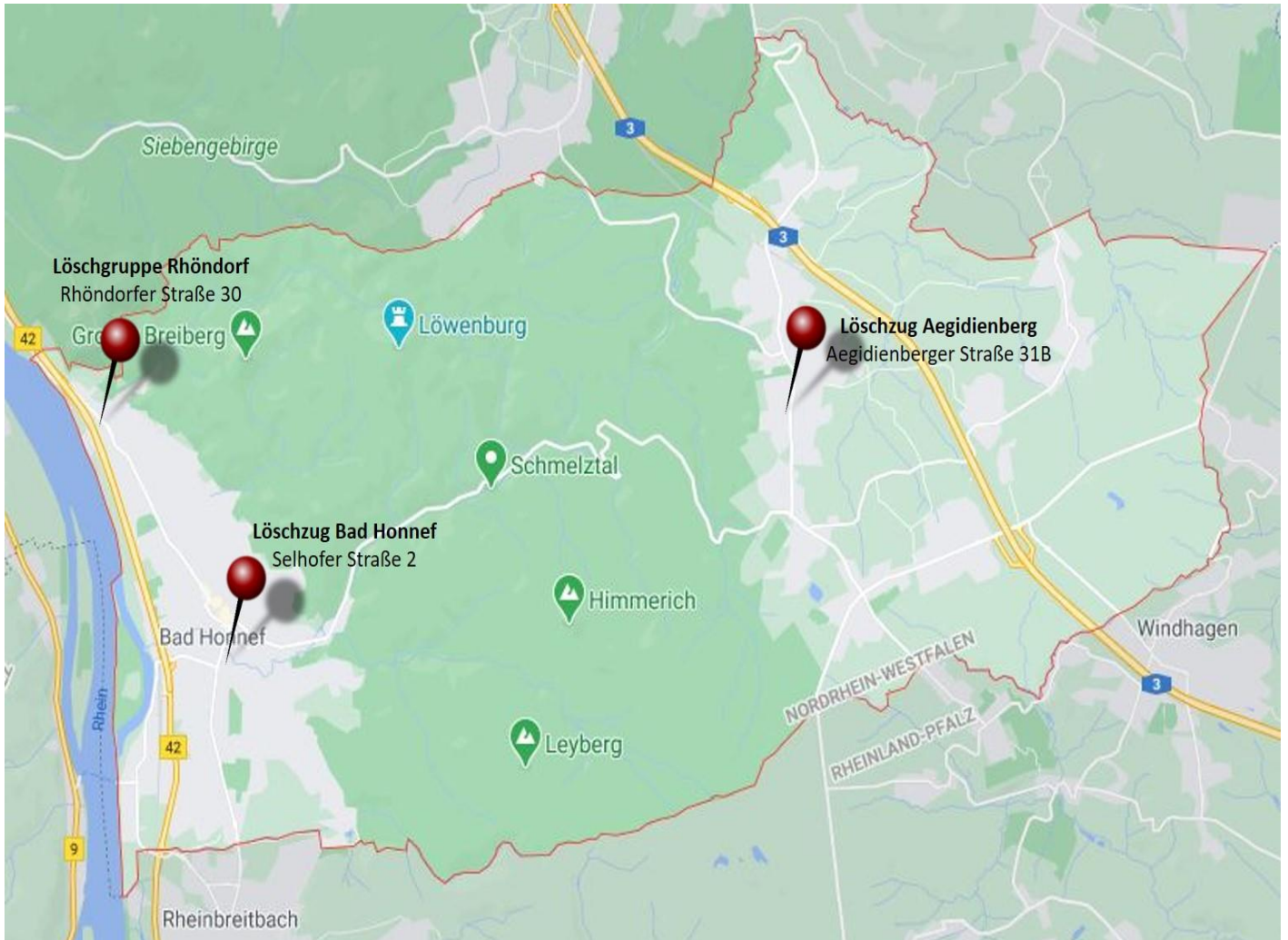


Schutzziel für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr nach den Grundsätzen des VdF NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW 2018

Bild: FORPLAN



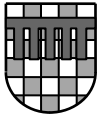
Informationen vorab



Quelle: Google Maps

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef besteht aus drei Standorten mit zwei Löschzügen und einer Löschgruppe. Diese sind der **Löschzug Bad Honnef**, die **Löschgruppe Rhöndorf** und der **Löschzug Aegidienberg**. Unterstützt werden diese Einheiten durch den **Tagesalarm der Stadtarbeiter**, die Abteilung der **erweiterten Absturzsicherung** und die **luK Einheit**.

Zusätzlich hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef eine starke **Jugendfeuerwehr** und eine **Kinderfeuerwehr** zur Nachwuchsförderung.

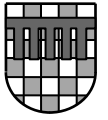


Größte Ausdehnung / km	
Nord - Süd	5,56 km
West - Ost	10,89 km
Gesamtfläche Stadt Bad Honnef	48,17 km ²
Davon Siedlungs- und Verkehrsfläche	11,36 km ²
Davon Waldfläche	28,36 km ²

Straßenverkehrsnetz / km	
Bundesautobahn (BAB 3)	8 km
Bundesstraße (B 42)	5,5 km
Landstraßen (L 83, L 143, L 144, L 193, L 247)	25 km
Gemeindestraßen	157 km

Schienerverkehr / km	
Schienerstraßen insgesamt	11,9 km
Davon ICE-Trasse (inkl. Tunnelanlagen)	5,5 km
Davon DB-Trasse im Tal	3,8 km
Davon Straßenbahn (Linie 66)	2,6 km

Wasserstraße / km	
Rhein	4,5 km



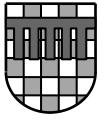
Das Einsatzjahr 2023

Feuer in Wohnhaus drohte sich auszubreiten

02. März 2023

Um 16:10 Uhr wurde die Feuerwehr Bad Honnef zu einem Wohnhausbrand in die Schulstraße alarmiert. Laut Anrufer gab es eine Rauchentwicklung zwischen zwei Häusern. Die ersteintreffenden Einsatzkräfte konnten die Rauchentwicklung bestätigen. Schnell wurde klar, dass es in dem alten Haus selbst brannte. Zu dem Zeitpunkt war noch unklar, ob sich noch Personen in dem Haus befinden. Die Eingangstür wurde demnach gewaltsam geöffnet und der erste Angriffstrupp ging unter Atemschutz in das Gebäude vor. Direkt neben der Eingangstür war es unter einer Holzterrasse zu einem Brand gekommen, der sich bereits auf die Treppe ausgedehnt hatte. Das Feuer drohte auf das Obergeschoss überzugreifen. Durch einen schnellen Löscheinsatz konnte die Ausbreitung sofort gestoppt werden und das Feuer unter Gewalt gebracht werden. Insgesamt zwei Trupps gingen in dem massiv verrauchten Haus bei Nullsicht auf Personensuche, konnten aber zum Glück niemanden finden. Somit gab es bei dem Einsatz keine verletzten Personen. Auf allen Etagen wurden Fenster zur Entrauchung geöffnet, ein Überdrucklüfter wurde vor dem Haus platziert. Von den Einheiten Löschzug Bad Honnef, Löschgruppe Rhöndorf und dem Tagesalarm der Stadt waren insgesamt 33 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef im Einsatz.

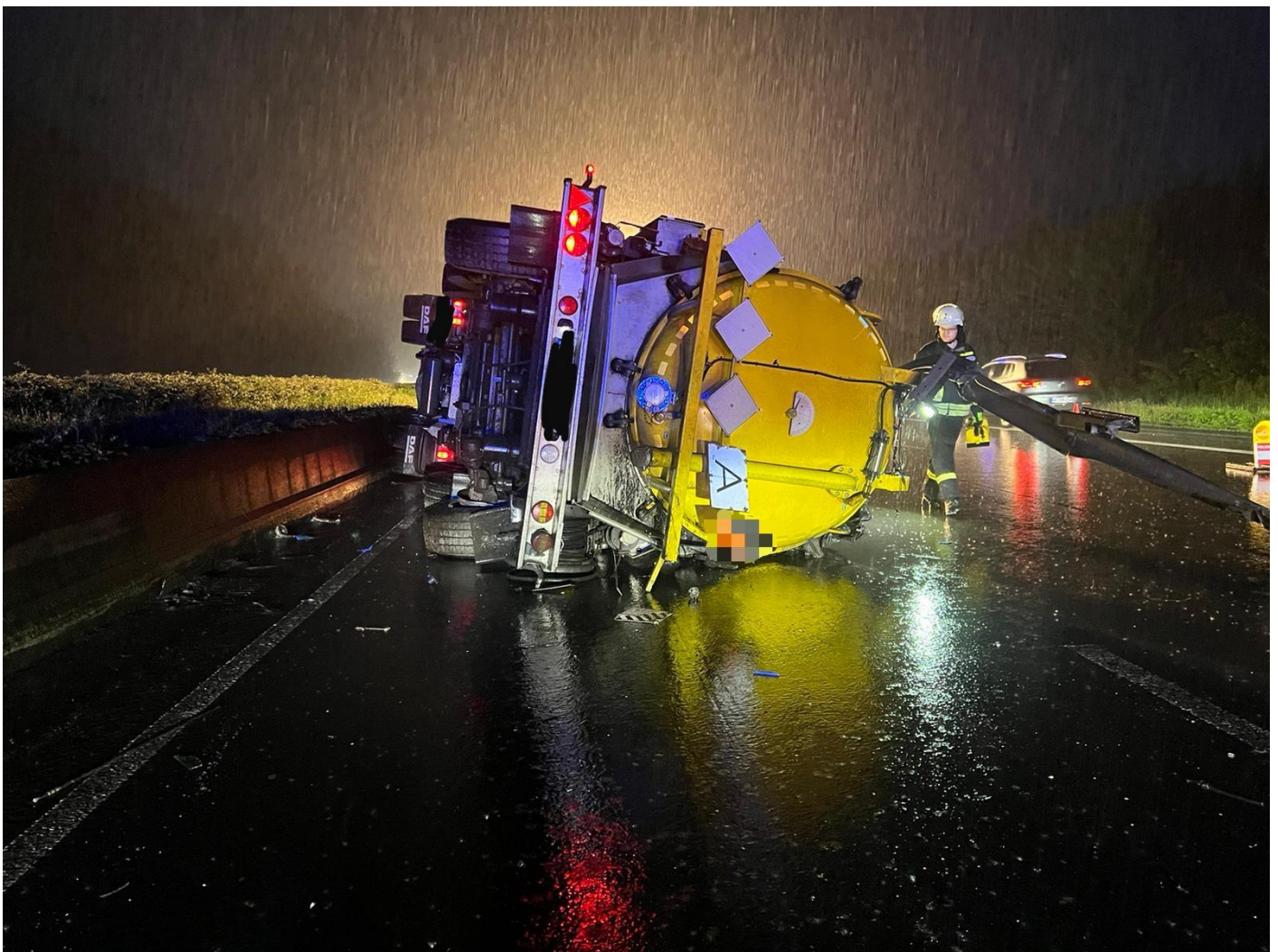


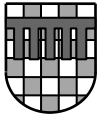


LKW nach Unfall umgekippt

12. Mai 2023

Gegen 04:45 Uhr wurde die Feuerwehr Bad Honnef zu einem LKW-Unfall auf die BAB3 in Fahrtrichtung Köln alarmiert. Dabei sollte ein LKW umgekippt und der Fahrer eingeschlossen sein. Ersteintreffende Einsatzkräfte konnten die Lage bestätigen. Der Fahrer des LKW befand sich noch im Fahrerhaus, konnte von den Feuerwehrleuten aber schnell gerettet werden und wurde dann an den Rettungsdienst übergeben. Der leichtverletzte Patient wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Sattelzug war mit etwa 32t Klärschlamm beladen. Da der Tank mit dem Schlamm beim Unfall dicht blieb, stellten die Einsatzkräfte der Feuerwehr den Brandschutz sicher und sicherten die Unfallstelle gegen den Verkehr ab. Im weiteren Verlauf wurde ein Fachunternehmen zur Unfallstelle gerufen, welches den Klärschlamm abpumpen sollte, damit der LKW dann geborgen werden konnte. In der Zwischenzeit begann die Straßenmeisterei mit der Reparatur der stark beschädigten Leitplanke. Die Autobahn wurde bis auf eine Fahrspur gesperrt. Im Laufe des Vormittages wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben, die die weiteren Maßnahmen koordinierte. An der Einsatzstelle wurden die Einsatzkräfte vom DRK Bereitschaft Siebengebirge mit Heißgetränken und Brötchen versorgt. Insgesamt befanden sich 30 Kräfte der Feuerwehr Bad Honnef im Einsatz.



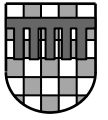


PKW in Vollbrand, Feuer breitet sich aus

01. November 2023

Um 02.23 Uhr am Mittwochmorgen wurde der Leitstelle Rhein-Sieg ein brennender PKW gemeldet. Diese alarmierte daraufhin den Löschzug Bad Honnef. Als das erste Löschfahrzeug an der Einsatzstelle eintraf, stand der PKW bereits in Vollbrand. Die Flammen schlugen mehrere Meter über das Fahrzeug hinaus. Auf dem direkt angrenzenden Nachbargrundstück waren bereits ein Zaun und eine Hecke in Brand geraten und die Flammen drohten auf eine Garage und das Nachbarhaus überzugreifen. Der Einsatzleiter erhöhte sofort die Alarmstufe auf B3 und alarmierte so weitere Kräfte nach. Ein erster Angriffstrupp unter Atemschutz baute eine Riegelstellung zum Nachbargrundstück auf und löschte dabei auch den Zaun und die Hecke. Ein zweites C-Rohr wurde direkt danach vorbereitet und durch einen zweiten Trupp zum Löschen des Fahrzeugs vorgenommen. So konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden und die Ausbreitung wurde gestoppt. Eine direkt neben der Einsatzstelle liegende Tiefgarage wurde stark verrauchert. Mit einem Überdrucklüfter wurde der Rauch aus der Garage gedrückt. Nach der Rückmeldung "Feuer aus" an die Leitstelle wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben, die das Fahrzeug sicherstellte und die Ermittlungen übernimmt. Im Einsatz waren etwa 30 Einsatzkräfte der Einheiten Löschzug Bad Honnef, Löschgruppe Rhöndorf und der Führungsdienst.



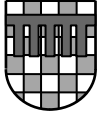


Orkantief „Ciarán“ sorgt für Einsätze

02. November 2023

Am frühen Morgen des 02. November erreicht das Orkantief "Ciarán" den Westen Deutschlands. Mit starken Böen machte es sich bemerkbar und riss dabei so manchen Baum um. Um 07:03 Uhr erreichte der erste Notruf die Feuerwehr Bad Honnef. Ein größerer Baum war über eine Straße gefallen und musste mit der Motorkettensäge beseitigt werden. Da nun weitere Einsätze in der Leitstelle Rhein-Sieg aufliefen, wurde der Führungsstab der Feuerwehr Bad Honnef alarmiert. Ab diesem Zeitpunkt disponierte die Führungsstelle die Einsätze für Bad Honnef selber. Nach und nach wurden alle Einheiten der Bad Honnefer Wehr alarmiert und besetzten ihre Gerätehäuser. Insgesamt zu 14 Einsatzstellen mussten die Kameraden ausrücken. Diese verteilten sich auf alle Ortsteile. In fast allen Fällen ging es um Äste und Bäume, die der Wind beschädigt hatte. In mehreren Straßen mussten umgefallene Bäume beseitigt werden. Es kam aber zu keinen nennenswerten Behinderungen im Verkehr. Die DRK Bereitschaft Siebengebirge sorgte an den Gerätehäusern für eine Verpflegung der Einsatzkräfte. Um 11:40 Uhr wurde die Bereitschaft der Feuerwehr Bad Honnef beendet. Insgesamt waren 40 Einsatzkräfte der Wehr im Einsatz.

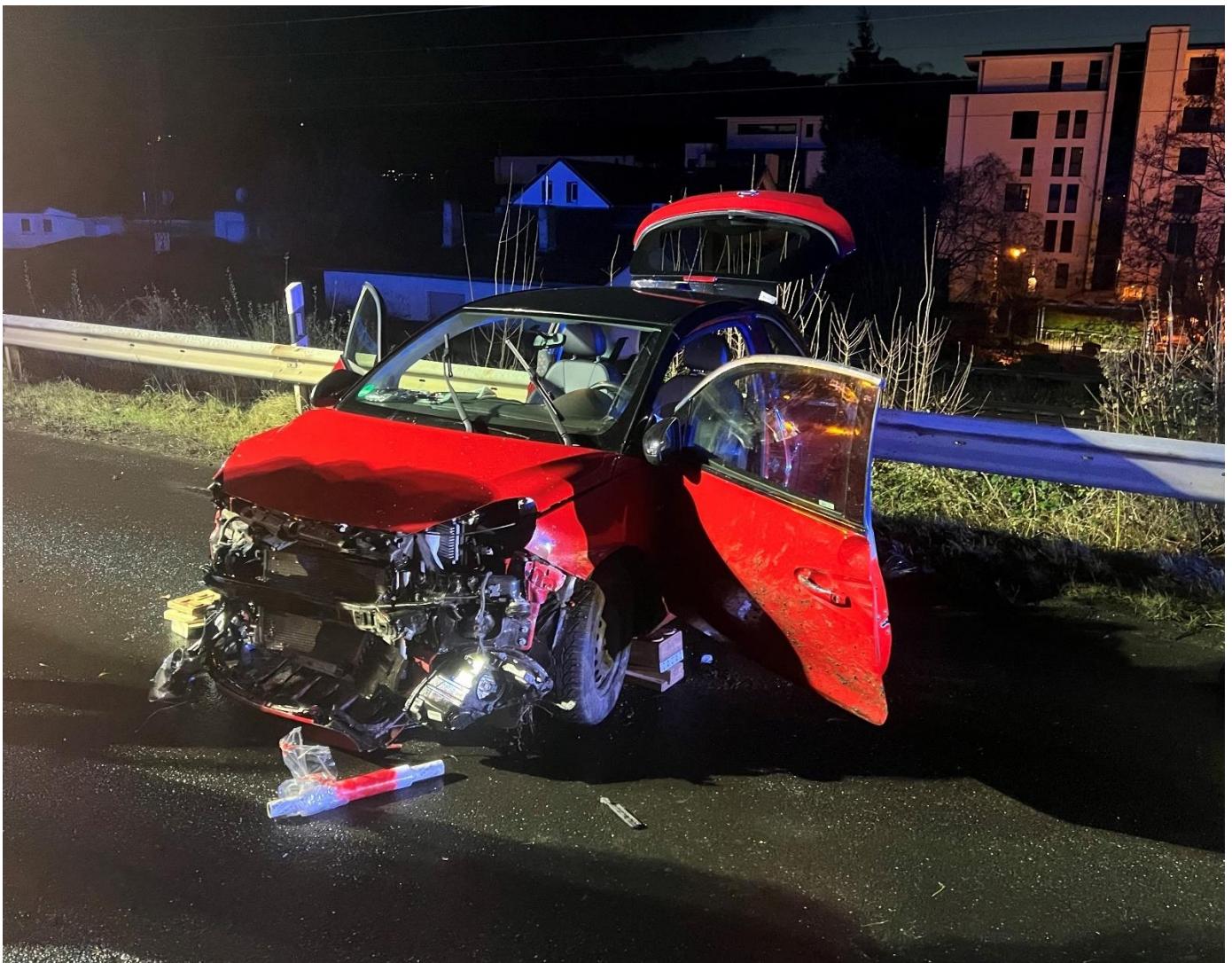


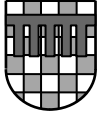


Autofahrerin bei Alleinunfall schwer verletzt

21. Dezember 2023

Ein PKW war auf der B42 in Fahrtrichtung Bad Honnef kurz hinter der Anschlussstelle Rhöndorf aus ungeklärten Gründen verunfallt. Der Beifahrer wurde dabei leicht verletzt, die Fahrerin schwer. Sie konnte nicht aus dem Auto befreit werden. Die Einsatzkräfte begannen mit einer schonenden Rettung und bauten die Materialien dafür auf. Während der ersten Arbeiten verschlechterte sich der Zustand der Patientin plötzlich massiv, sodass der Rettungsmodus auf sofortige Rettung umgestellt werden musste. Die Fahrerin konnte nach wenigen Minuten an den Rettungsdienst übergeben werden. Die Fahrbahn in Richtung Bad Honnef musste für etwa 2 Stunden voll gesperrt werden. Insgesamt waren etwa 25 Einsatzkräfte der Einheiten Rhöndorf und Bad Honnef am Einsatz beteiligt.



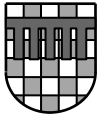


Tief „Zoltan“ randaliert in Bad Honnef

21. Dezember 2023

Das Sturmtief "Zoltan" traf Bad Honnef gegen 17 Uhr. Erste Einsatzstellen wurden gemeldet. Dabei handelte es sich hauptsächlich um umgefallene Bäume, auch ein Bauzaun hatte dem Wind nachgegeben. Um 20:22 Uhr verstärkten sich die Sturmböen derart, dass die Anzahl der gemeldeten Einsatzstellen massiv zunahm. Die Leitstelle Rhein-Sieg aktivierte die Führungsstelle der Feuerwehr Bad Honnef, die Einsatzkräfte besetzten die Disponentenplätze im Gerätehaus Rhöndorf und die Einsatzleitung sammelte sich. Gleichzeitig wurden alle Einheiten der Feuerwehr Bad Honnef alarmiert, die ihre Gerätehäuser besetzten. Bis 23 Uhr wurden 18 Einsatzstellen abgearbeitet und die Bereitschaft beendet. Am heutigen Freitag dann zeigten sich weitere Schäden bei Tageslicht. Weitere Bäume und beschädigte Dächer wurden bearbeitet. Auch neue Einsatzstellen kamen hinzu, denn der Wind war immer noch sehr stark. Gegen 14:30 Uhr war dann endlich die letzte Einsatzstelle abgearbeitet. Insgesamt kam es durch das Sturmtief Zoltan zu 29 Einsätzen. 52 Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Honnef waren im Einsatz, die DRK Bereitschaft Siebengebirge versorgte die Einsatzkräfte noch am Abend mit heißen Getränken in allen Standorten.





Sondereinheiten

IUK-Einheit – Berichtsjahr 2023

Kommunikation ist das A und O – das gilt auch und in besonderer Weise für die Feuerwehr. Kein Einsatz und keine Übung funktionieren ohne vernünftige Kommunikation und einen gesicherten Informationsfluss.

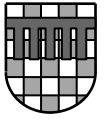
Um die Sicherstellung dieser grundlegenden Aspekte des Feuerwehralltags kümmert sich die IuK-Einheit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef. IuK ist die Abkürzung für Information und Kommunikation. Insbesondere in größeren Einsatz- und Übungslagen ist das Sammeln von Informationen, die Informationsweitergabe, die Dokumentation und die Lagedarstellung enorm wichtig.

Als Sondereinheit rekrutieren sich die Mitglieder der IuK-Einheit aus allen drei Standorten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef. Aktuell sind es neun Einsatzkräfte, die zusätzlich zu ihrer Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung ihrer Einheit einmal im Monat am Übungsdienst der IuK-Einheit teilnehmen.

Die Feuerwehrwelt befindet sich in einem stetigen Wandel. Insbesondere im Bereich Datenverkehr, Software und Einsatzführungssystem geht dieser Wandel rasend schnell von statten – eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung ist daher unerlässlich. Neben den normalen Übungsdiensten finden deshalb auch regelmäßig Schulungen und Seminare sowie Besuche von Fachmessen statt.

Highlight des Jahres 2023 war der Empfang des neuen ELW1 (Einsatzleitwagen) im Mai. Das von GSF aufgebaute Fahrzeug versieht seinen Einsatzdienst bei der Löschgruppe Rhöndorf und wird bei Einsätzen ab Zugstärke (B3/TH3), oder Einsätzen mit erhöhtem Koordinierungsbedarf alarmiert. Der ELW ist mit modernster Kommunikations-, Funk- und Fernmeldetechnik ausgestattet. Lagekartenführung, Einsatztagebuch führen, Kräfteübersicht, Wetteranalyse, Bereitstellungsraum koordinieren – all das ist von den zwei (bei Bedarf auch drei) Arbeitsplätzen im ELW möglich.

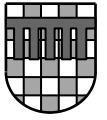
Viele Themen bedeuten auch viel Schulungsbedarf. Und so gehörte die Einweisung in das neue Fahrzeug zu den größten Aufgaben im letzten Jahr. Auch dem interessierten Feuerwehrpublikum wurde der neue ELW präsentiert: Drei Tage lang stand er auf der Fachmesse RETTmobil in Fulda. Zu weiteren Höhepunkten des Jahres gehörten u.a. der Besuch der Leitstelle des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg und eine interkommunale Großübung im September.



Als, ausgelöst durch ein Sturmtief, im November viele Einsätze im Stadtgebiet gleichzeitig auftraten, wurde die luK-Einheit in die Führungsstelle im Feuerwehrhaus Rhöndorf alarmiert. Von dort aus übernahm sie die Disposition der Einsätze, um die Kreisleitstelle in Siegburg zu entlasten.

Für 2024 stehen viele weitere interessante Übungen auf dem Plan. Unter anderem wird die entstandene Zusammenarbeit mit der befreundeten luK-Einheit der Nachbarstadt Königswinter intensiviert und ausgebaut. (mp)





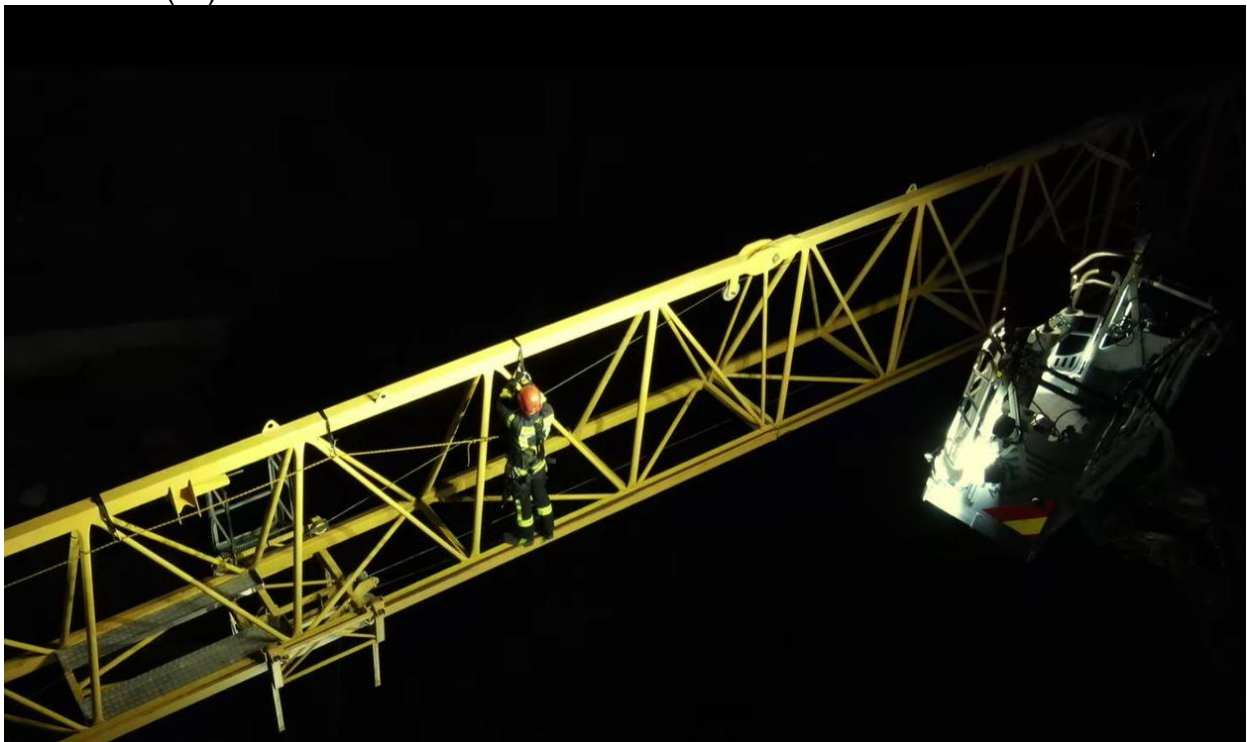
Einheit Rettung Höhe/Tiefe – Berichtsjahr 2023

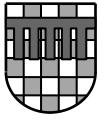
Ob auf Dächern, einer der zahlreichen Baustellen im Stadtgebiet oder im Siebengebirge, überall kann sich die Gefahr eines Absturzes verbergen. Um in Einsatzsituationen bestens darauf vorbereitet zu sein fand im März bei der Feuerwehr Bad Honnef ein Grundlehrgang „Absturzsicherung“ statt. Insgesamt 15 Kameradinnen und Kameraden nahmen an vier Ausbildungswochenenden an den entsprechenden Lehrmodulen teil.

Erstmalig fand der Lehrgang in einer modularen Form statt. Die Lehrinhalte wurden auf sechs Themenblöcke aufgeteilt und jeweils zweimal an unterschiedlichen Wochenenden angeboten. Somit war es für Schichtarbeiter und natürlich auch andere Kameraden besser möglich die Termine zu planen und am Lehrgang teilzunehmen. Dieses Lehrgangsmodule bietet den Teilnehmern die Möglichkeit die Termine mit Familie, Arbeit und anderen Verpflichtungen unter einen Hut zu bekommen, erfordert jedoch einen erhöhten planerischen und personalintensiveren Ansatz bei der Umsetzung. Bis zu acht Ausbilder kümmerten sich gleichzeitig um die Teilnehmer. Diese Ausbilder sind alles speziell geschulte Kameradinnen und Kameraden der Sondereinheit Rettung Höhe/Tiefe.

Nach dem Auftakt mit theoretischen Grundlagen folgten Ausbildungsblöcke, bei denen es galt, sich auf einem Flachdach zu sichern oder im Steilhang unter Berücksichtigung der Eigensicherung eine Person zu retten. Nach und nach wurde die Schwierigkeit gesteigert. So galt es bei weiteren Übungen einen gesicherten Vorstieg an der Außenseite einer Fußgängerbrücke durchzuführen, bis es final dann an einem Baukran senkrecht an der Außenseite auf eine Höhe von bis zu 25m hinauf ging.

Die Sondereinheit Rettung Höhe/Tiefe besteht aus Kameradinnen und Kameraden von allen Standorten und unterstützt besonders in Einsätzen mit besonderen Anforderungen bezüglich der Eigensicherung oder der Rettung aus schwer zugänglichen Orten oder absturzgefährdeten Bereichen. (sk)





Jugendfeuerwehr – Berichtsjahr 2023

Herzlich Willkommen zu unserem Jahresbericht der Jugendfeuerwehr. Ein Jahr voller Abenteuer, Wasserschlachten und natürlich jeder Menge Löschspaß liegt hinter uns. Schnallt euch an, denn es wird wild.

JANUAR – Feuer und Flamme für das neue Jahr:

Das Jahr startete mit einem Knall – und das nicht nur wegen des Silvesterfeuerwerks! Unsere motivierten Jungfeuerwehrleute hatten nur ein Ziel vor Augen: noch mehr Spaß bei der Feuerwehr. Und natürlich wollten wir alle heil durch das Jahr kommen!

FEBRUAR – Monat der Auffrischung:

Dieser Monat bestand aus Wiederholungen. Auf dem Dienstplan standen Fahrzeug- und Gerätekunde, Knoten und Stiche sowie Erste Hilfe. So konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder gut gewappnet in ein neues JF-Jahr gehen.

MÄRZ – Tag der Feuerwehr

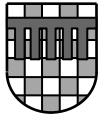
Auch in diesem Jahr fand wieder der traditionelle Wachdienst statt. Die Jugendlichen erledigten – zusammen mit ihren aktiven Vorbildern – angefallene Arbeiten an deren Standorten. Da an diesem Tag auch Türen und Tore für die Bevölkerung offen waren, konnten sie ihr Feuerwehrwissen weitergeben und den Besuchern Rede und Antwort zu unserem feuerwehrtechnischen Material stehen.

APRIL – Überraschende Großübung mit der Löschgruppe Rhöndorf:

Gemeldet war „ein brennendes Gebäude, eine Person vermisst“. Als die Jugendfeuerwehr am Einsatzobjekt eintraf, kam schon dichter Rauch (Nebelmaschine) aus dem Gebäude. Schnell brachten sie die Fahrzeuge in Position, rüsteten sich mit Atemschutzgeräten (JF-Übungsgeräten) aus und gingen zur Menschenrettung in das Gebäude vor. Die vermisste Person konnte zeitnah aus dem Bereich der Toiletten gerettet werden. Auch das Feuer in der Werkstatt konnte dank des professionellen Einsatzes schnell unter Kontrolle gebracht werden. Ein anschließend eingesetzter Lüfter machte das Gebäude wieder rauchfrei.

JUNI – Besuch der JF-Ausbilder in unserer Partnerstadt Wittichenau:

Die Feuerwehr Wittichenau hat uns zu ihrem 125-jährigen Feuerwehrfest inkl. Einweihung des brandneuen Feuerwehrgerätehauses eingeladen. Da haben wir Ausbilder es uns natürlich nicht nehmen lassen, an dem Party-Wochenende hinzufahren. Was sollen wir sagen, es war „uns“ ein fest und wird gerne wiederholt.



AUGUST – Leistungsspange und Rheinspaziert

Dieser Monat bestand aus zwei größeren Ereignissen.

- Zum einen hat unsere Jugendfeuerwehr die Leistungsspange erfolgreich bestanden. Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehrangehöriger innerhalb der Deutschen Jugendfeuerwehr erreichen kann. Die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erfordert eine fünffache Leistung (Fragenbeantwortung, Schnelligkeitsübung, Kugelstoßen, Feuerwehrtechnische Übung und 1.500-Meter-Staffellauf).
- Auch dieses Jahr veranstaltete der Stadtjugendring wieder das Open-Air-Festival Rheinspaziert auf der Insel Grafenwerth. Da durften wir natürlich nicht fehlen und so haben wir uns tagsüber auf dem Festivalgelände mit einem Löschfahrzeug, unserem Pavillon, Kübelspritzen u.v.m. präsentiert

OKTOBER – Was macht eigentlich das THW?

Das und viele andere Fragen konnten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr den Ausbilder des Technischen Hilfswerks (THW) persönlich fragen. Im Rahmen eines Übungsdienstes wurde den Jugendlichen gezeigt, was sich in den „blauen Hallen“ so befindet und wozu man es nutzt. So wurde zum Beispiel über den Einsatz der Drohne gesprochen oder welche Gerätschaften man in einem Erdbebengebiet einsetzen kann.

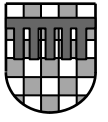
NOVEMBER– ich gehe mit meiner Laterne

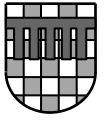
Die Jugendfeuerwehr unterstützte in diesem Monat tatkräftig die aktiven Kameraden bei den Martinszügen.

DEZEMBER – Große Abschlussübung und Weihnachtsfeier

Die Abschlussübung fand in einem leerstehenden städtischen Gebäude statt. Gemeldet war ein Wohnungsbrand mit vermissten Personen. Beim Eintreffen kam schon dicker Rauch (Nebelmaschine) aus dem Gebäude. Eine Person lief panisch umher und machte auf die im Gebäude befindlichen Personen aufmerksam. Mehrere Trupps rüsteten sich mit Atemschutz aus – darunter auch ein Sicherheitstrupp – und gingen zur Menschenrettung in das Gebäude vor. Ihnen begegneten einige verschlossene Türen welche mit Brechwerkzeug erst einmal geöffnet werden mussten. Anschließend wurde eine Person im Keller und drei im Erdgeschoss gefunden und ins Freie gebracht. Da sich der Rettungsdienst noch auf der Anfahrt befand, wurde von den Jugendfeuerwehrmitgliedern die direkte Reanimation einer Person eingeleitet. Ein Trupp ging parallel zur Brandbekämpfung über den Haupteingang und einer über die Steckleiter im hinteren Gebäudebereich vor. Der Brand konnte schnell lokalisiert und gelöscht werden.

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand im Kartodrom Elles statt. Hier konnten sich die Jugendlichen im Bereich der Schnelligkeit messen. Das Ganze wurde bei Wurstgulasch mit Nudelsalat und mit einem Schokoweihnachtsmann abgerundet. (pw)





Kinderfeuerwehr (Feuerdrachen) – Berichtsjahr 2023

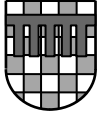
Zu Beginn des Jahres 2023 starteten die Feuerdrachen mit Fahrzeug-Memorie, bei denen die wissbegierigen Feuerdrachen ihr Wissen auffrischen konnten. Aber auch Karneval durfte bei den Feuerdrachen nicht fehlen. So empfingen diese das Kinderprinzenpaar aus Aegidienberg. Neben den Aufgaben der Feuerwehr, wurde auch das Absetzen des Notrufes sowie Erste-Hilfe den Feuerdrachen nähergebracht und da die Temperaturen zum Sommer hin anstiegen, durfte selbstverständlich auch eine Wasserschlacht nicht fehlen.

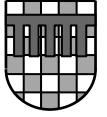
Ein Highlight im Jahr 2023 war zudem die gemeinsame Übung mit der Bambinifeuerwehr VG Unkel. Hier wurde in verschiedenen Stationen der Umgang mit der Kübelspritze oder auch das Ausrollen der Schläuche geübt, ein Hydrant erkundet sowie die Drehleiter von oben besichtigt. Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Bonn. Hier wurde den Feuerdrachen die Leitstelle und die Fahrzeughalle gezeigt und die Atemschutzstrecke erkundet. Was aber auch nicht fehlen durfte, war der vierte Geburtstag der Kinderfeuerwehr, der unter anderem mit den Familien der Feuerdrachen ordentlich gefeiert wurde.

Nachdem die Anfragen für die Kinderfeuerwehr stiegen, die Warteliste immer länger wurde und weitere Betreuer*innen für das Team gewonnen werden konnten, hat man sich dafür entschieden, eine weitere Gruppe im September zu gründen. Beide Gruppen verteilen sich nun auf Berg (Aegidienberg) und Tal (Mitte, Selhof und Rhöndorf). Das Team der Kinderfeuerwehr freut sich darauf, dass beide Gruppen zum Beginn des Jahres 2024 vergrößert werden.

Das Betreuerteam der Kinderfeuerwehr möchte sich bei allen Helfer*innen bedanken, die bei den Gruppenstunden unterstützt haben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. (Ib)







Aus- & Fortbildung

Neben dem alltäglichen Feuerwehrdienst (z.B. Einsatzdienst) ist der Angehörige einer Freiwilligen Feuerwehr nach dem BHKG verpflichtet, regelmäßig an Aus- & Fortbildungen teilzunehmen.

Zu Aus- & Fortbildungen gehören:

- Lehrgänge auf Standort-, Kreis-, Landes- und Bundesebene
- Übungen
- Regelmäßige Dienstveranstaltungen

Lehrgang „Zugführer-Aufbaulehrgang“ Münster 02.01.2023 – 06.01.2023	
Hans-Werner John	LZ Aegidienberg

Stabsübung Einsatzleitung 2/2023 Münster 09.01.2023 – 11.01.2023	
Martin Piederstorfer	LZ Bad Honnef
Björn Haupt	LZ Bad Honnef
Thomas Brodeßer	LZ Bad Honnef
Thomas Weiss	LZ Bad Honnef
Volkmar Blech	LZ Aegidienberg
Sven Scharfenstein	LZ Aegidienberg
Markus Prinz	LG Rhöndorf
Frank Brodeßer	Leiter der Wehr

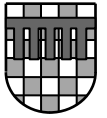
Meteorologie für die Feuerwehr Online 12.01.2023	
Björn Pascal Stang	LG Rhöndorf

Kommunikation im Ehrenamt und Kommunalpolitik Teil 1 Wuppertal 18.01.2023	
Patricia Wiesel	LZ Bad Honnef

Webseminar „Modul B Grundlagen Vegetationsbrandbekämpfung“ Bad Neuenahr 21.01.2023 – 26.01.2023	
Tobias Schlüter	LZ Bad Honnef

Lehrgang „Zugführer-Basislehrgang“ Düren 30.01.2023 – 10.02.2023	
Sven Henning	LZ Bad Honnef

Aufbauseminar Qualifikation Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte Stuttgart 14.02.2023 – 15.02.2023	
Martin Piederstorfer	LZ Bad Honnef



Rhetorik für die politische Praxis Wuppertal 17.02.2023	
Patricia Wiesel	LZ Bad Honnef

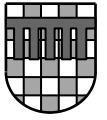
Truppführer-Lehrgang 1/23 auf Kreisebene Siegburg 24.02.2023 – 18.03.2023	
Michael Schwippert	LZ Bad Honnef

Gerätewart Siegburg 28.02.2023 – 15.04.2023	
Oliver Kendzia	LZ Bad Honnef

„AbStuSi 2023“ Bad Honnef 03.03.2023 – 25.03.2023	
Julius Brix	LZ Bad Honnef
Antonio Chaves Ferreira	LZ Bad Honnef
Silvan Birko Düerkop	LZ Bad Honnef
Max Schander	LZ Bad Honnef
Florian Schlüter	LZ Bad Honnef
Tobias Schlüter	LZ Bad Honnef
Alexander Schwarz	LZ Bad Honnef
Anja Carina Sudholt	LZ Bad Honnef
Marcel Waerder	LZ Bad Honnef
Jörg Boscher	LZ Aegidienberg
Artur Grewe	LZ Aegidienberg
Dominik Tix	LZ Aegidienberg
Ivan Tröscher	LG Rhöndorf

Grundlehrgang „Modul 1 2023“ Bad Honnef 07.03.2023 – 28.03.2023	
Hüseyin Cakir	LZ Bad Honnef
Constantin Groschupff	LZ Bad Honnef
Rowena Hauser	LZ Bad Honnef
Niklas Knappkötter	LZ Bad Honnef
Alyssa Paletta	LZ Bad Honnef
Mathias Schmandt	LZ Bad Honnef
Luzilda Sive	LZ Bad Honnef
Marinus van der Veen	LZ Bad Honnef
Samuel Walter	LZ Aegidienberg
Florian Drud	LZ Aegidienberg
Simon Hülдер	LZ Aegidienberg
Marco Betzelt	LG Rhöndorf

Brandsimulationstrainer Neuwied 10.03.2023	
Michael Schwippert	LZ Bad Honnef



Ausbildung für Angehörige der GFFF-V-Module – Modul C: Übung
Bad Neuenahr 12.03.2023

Tobias Schlüter	LZ Bad Honnef
------------------------	---------------

Realbrandausbildung Modul 2
Freiburg 18.03.2023

Lennart Gerlach	LG Rhöndorf
------------------------	-------------

ABC Modul 1.1 Grundlagen
Freiburg 22.03.2023

Lennart Gerlach	LG Rhöndorf
------------------------	-------------

Fachtagung Vorbeugender Brandschutz
Wuppertal 28.03.2023

Martin Piederstorfer	LZ Bad Honnef
-----------------------------	---------------

Grundlehrgang „Modul 2 2023“
Bad Honnef 20.04.2023 – 20.05.2023

Hüseyin Cakir	LZ Bad Honnef
Constantin Groschupff	LZ Bad Honnef
Rowena Hauser	LZ Bad Honnef
Niklas Knappkötter	LZ Bad Honnef
Alyssa Paletta	LZ Bad Honnef
Mathias Schmandt	LZ Bad Honnef
Luzilda Sive	LZ Bad Honnef
Marinus van der Veen	LZ Bad Honnef
Samuel Walter	LZ Aegidienberg
Florian Drud	LZ Aegidienberg
Simon Hülder	LZ Aegidienberg
Marco Betzelt	LG Rhöndorf

ABC-Lehrgang auf Kreisebene
Siegburg 21.04.2023 – 14.05.2023

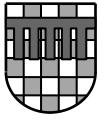
Marius Quadflieg	LZ Bad Honnef
-------------------------	---------------

Kommunikation im Ehrenamt und Kommunalpolitik Teil 2
Wuppertal 26.04.2023

Patricia Wiesel	LZ Bad Honnef
------------------------	---------------

Konflikte lösen – Konfliktkompetenz im Ehrenamt, Politik und Alltag
Wuppertal 26.05.2023

Patricia Wiesel	LZ Bad Honnef
------------------------	---------------



Grundlehrgang „Sprechfunk2023“ Bad Honnef 09.06.2023 – 17.06.2023	
Hüseyin Cakir	LZ Bad Honnef
Luzilda Sive	LZ Bad Honnef
Samuel Walter	LZ Aegidienberg
Florian Drud	LZ Aegidienberg
Simon Hülder	LZ Aegidienberg
Marco Betzelt	LG Rhöndorf
Nadine Kurtenbach	Unterstützungsabteilung

Kreisausbilder Feuerwehr-Motorsäge Arnsberg 12.06.2023 – 16.06.2023	
Artur Grewe	LZ Aegidienberg

Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ Münster 03.07.2023 – 07.07.2023	
Alexander Schwarz	LZ Bad Honnef

Prüfung „Befähigte Person für Leitern“ Günzburg 29.06.2023	
Uwe Harperath	LZ Bad Honnef
Martin Piederstorfer	LZ Bad Honnef

Gerätewart BF Köln 22.07.2023 – 14.08.2023	
Julian Rohrmann	LZ Bad Honnef

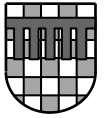
Truppführer-Lehrgang 2/23 auf Kreisebene Siegburg 11.08.2023 – 02.09.2023	
Christoph Reinshagen	LZ Aegidienberg

Zivil- Militärische Zusammenarbeit im Inland Bad Neuenahr (online) 14.08.2023 – 18.08.2023	
Markus Prinz	LG Rhöndorf

Basiskenntnisse im Digitalfunk BOS Münster 21.08.2023	
Tom Hartung	LG Rhöndorf

Lehrgang für Führungskräfte „Gruppenführer-Basislehrgang“ Düren 21.08.2023 – 01.09.2023	
Moritz Jänsch-Lohmar	LZ Aegidienberg

Bedeutung von Social Media für Feuerwehren Wuppertal 05.09.2023	
Lennart Gerlach	LG Rhöndorf



Grundlehrgang „Atenschutz2023“ Bad Honnef 05.09.2023 – 28.09.2023	
Rowena Hauser	LZ Bad Honnef
Niklas Knappkötter	LZ Bad Honnef
Alyssa Paletta	LZ Bad Honnef
Mathias Schmandt	LZ Bad Honnef
Marinus van der Veen	LZ Bad Honnef
Samuel Walter	LZ Aegidienberg
Simon Hülder	LZ Aegidienberg
Petra Preis	LZ Aegidienberg
Marco Betzelt	LG Rhöndorf
Jonas Schumacher	Feuerwehr Königswinter

Gasbrandbekämpfung Köln 06.09.2023 - 07.09.2023	
Jochen Brodeßer	LZ Aegidienberg

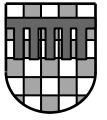
PSU-Helfergrundausbildung Rhein-Sieg-Kreis Siegburg 16.09.2023 - 24.09.2023	
Christian Blech	LZ Aegidienberg

Basiskenntnisse im Digitalfunk BOS Münster 27.09.2023	
Lennart Gerlach	LG Rhöndorf
Felix Kirchberg	LZ Bad Honnef

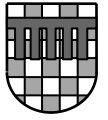
Brandsimulationstrainer Neuwied 25.08.2023	
Julian Rohrmann	LZ Bad Honnef

Lehrgang „S Stab S6“ Münster 04.10.2023 – 06.10.2023	
Markus Prinz	LG Rhöndorf

Grundlehrgang „Modul 3 2023“ Bad Honnef 10.10.2023 – 04.11.2023	
Rowena Hauser	LZ Bad Honnef
Niklas Knappkötter	LZ Bad Honnef
Alyssa Paletta	LZ Bad Honnef
Mathias Schmandt	LZ Bad Honnef
Marinus van der Veen	LZ Bad Honnef
Samuel Walter	LZ Aegidienberg
Simon Hülder	LZ Aegidienberg
Petra Preis	LZ Aegidienberg
Marco Betzelt	LG Rhöndorf



Atemschutzlehrgang auf Kreisebene Siegburg 17.10.2023 – 04.11.2023	
Milan Bölefahr	LG Rhöndorf
Torsten Brix	LZ Bad Honnef
S Einsatzübungen Münster 20.10.2023 – 21.10.2023	
Patricia Wiesel	LZ Bad Honnef
„Interorganisationales Zusammenwirken“ im Kontext der Sicherheit bei Großveranstaltungen Ahrweiler 23.10.2023 – 27.10.2023	
Frank Brodeßer	Leiter der Wehr
„Zugführer-Aufbaulehrgang“ Düren 23.10.2023 – 27.10.2023	
Sven Kulasik	LZ Bad Honnef
Truppführer-Lehrgang 3/23 auf Kreisebene Siegburg 27.10.2023 – 18.11.2023	
René Ziegert	LZ Aegidienberg
Führen im ABC-Einsatz ABC2 Münster 06.11.2023 – 17.11.2023	
Christian Ziegert	LZ Aegidienberg
Lehrgang für Führungskräfte „Gruppenführer-Basislehrgang“ Düren 20.11.2023 – 01.12.2023	
Marius Quadflieg	LZ Bad Honnef
Konstantin John	LZ Bad Honnef
Lehrgang für Führungskräfte „Leiter einer Feuerwehr“ Münster 11.12.2023 – 15.12.2023	
Sven Scharfenstein	LZ Aegidienberg



Schlagzeilen

Zusammenarbeit über die Stadtgrenzen hinaus

(11.01.2023)

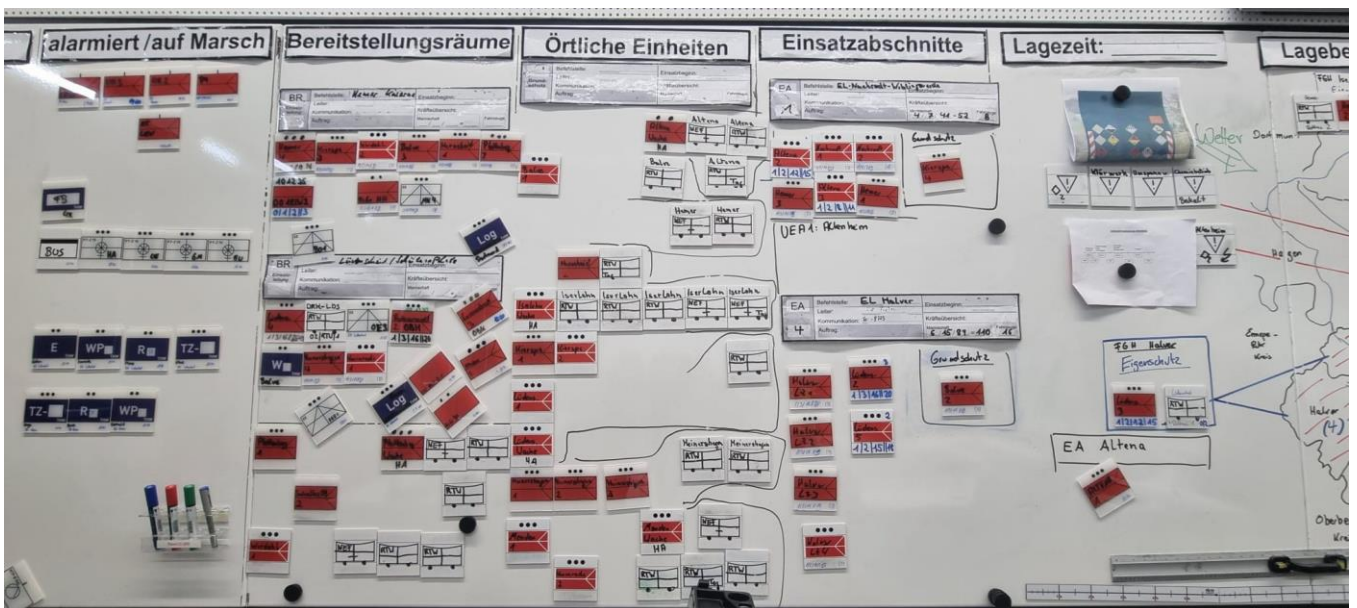
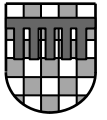
Anfang Januar machten sich Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren Königswinter und Bad Honnef auf den Weg nach Münster zum Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen. Mit dabei auch ein Fachberater des Technischen Hilfswerks des Ortsverbands Bad Honnef. Ziel der gemeinsamen Fahrt war ein dreitägiges Seminar zum Thema der Einsatzleitung in einer Stabsstruktur.

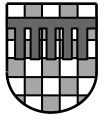
Die Freiwilligen Feuerwehren aus Königswinter und Bad Honnef haben in den vergangenen Jahren ihre Zusammenarbeit immer weiter ausgebaut. So wurden und werden bei Einsätzen in Randlagen der Gemeinden und auch bei Großeinsätzen, wie zum Beispiel der Schulbrand Sankt Josef in Bad Honnef, Kräfte der jeweils anderen Stadt zur Unterstützung mit hinzugezogen. Auch außerhalb der Einsätze findet eine enge Zusammenarbeit statt. So wurde im Juni 2020 ein Ausbildungsverbund beider Feuerwehren beschlossen und auf den Weg gebracht.

Diese erprobte Gemeinschaft wird nun schrittweise um eine Komponente erweitert, die Stabsarbeit. Kommt es zu großen Flächenlagen, zum Beispiel nach einem Unwetter, besetzen die Wehren ihre als „Führungsstellen“ bezeichneten Lagezentren und disponieren die eintreffenden Einsätze selbständig. Hier soll zukünftig die Arbeitsweise der beiden Wehren schrittweise synchronisiert werden, sodass die Abläufe möglichst identisch sind. Ist nur eine Kommune von der Flächenlage betroffen, können Führungskräfte der jeweils anderen Wehr als Unterstützung hinzugezogen werden.

Da Stabsarbeit ein sehr komplexer Vorgang ist, wurde eben diese jetzt in Münster trainiert. Gemeinschaftlich wurden Übungsszenarien bearbeitet. Ziel war es dabei, die Handlungssicherheit bei den Entscheidungsprozessen in der Einsatzleitung zu vertiefen. Die zugehörigen Kommunikationsprozesse und -wege wurden dabei ebenfalls gefestigt.

Wir blicken zurück auf ein sehr ereignisreiches und lehrreiches Seminar und fühlen uns im Gedanken der zukünftig noch engeren Zusammenarbeit gestärkt.





Erfolgreicher Lehrgang „Absturzsicherung“

(31.03.2023)

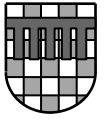
Ob auf Dächern, einer der zahlreichen Baustellen im Stadtgebiet oder im Siebengebirge, überall kann sich die Gefahr eines Absturzes verbergen. Um in Einsatzsituationen bestens darauf vorbereitet zu sein fand im März bei der Feuerwehr Bad Honnef ein Grundlehrgang „Absturzsicherung“ statt. Insgesamt 15 Kameradinnen und Kameraden nahmen an vier Ausbildungswochenenden an den entsprechenden Lehrmodulen teil.

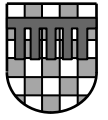
Erstmalig fand der Lehrgang in einer modularen Form statt. Die Lehrinhalte wurden auf sechs Themenblöcke aufgeteilt und wurden jeweils zweimal an unterschiedlichen Wochenenden angeboten. Somit war es für Schichtarbeiter und natürlich auch andere Kameraden besser möglich die Termine zu planen und am Lehrgang teilzunehmen. Dieses Lehrgangsmodule bietet den Teilnehmern die Möglichkeit die Termine mit Familie, Arbeit und anderen Verpflichtungen unter einen Hut zu bekommen, erfordert jedoch einen erhöhten planerischen und personalintensiveren Ansatz bei der Umsetzung. Bis zu acht Ausbilder kümmerten sich gleichzeitig um die Teilnehmer. Diese Ausbilder sind alle speziell geschulte Kameradinnen und Kameraden der Sondereinheit Rettung Höhe/Tiefe.

Nach dem Auftakt mit theoretischen Grundlagen folgten Ausbildungsblöcke, bei denen es galt, sich auf einem Flachdach zu sichern oder im Steilhang unter Berücksichtigung der Eigensicherung eine Person zu retten. Nach und nach wurde die Schwierigkeit gesteigert. So galt es bei weiteren Übungen einen gesicherten Vorstieg an der Außenseite einer Fußgängerbrücke durchzuführen, bis es final dann an einem Baukran senkrecht an der Außenseite auf eine Höhe von bis zu 25m hinaufging.

13 Teilnehmer konnten den Lehrgang bereits erfolgreich abschließen. Zwei Teilnehmer konnten (aus beruflichen Gründen) nicht an allen Modulen teilnehmen. Durch die Modulare Aufbauweise können die Kameraden ihre fehlenden Module während den Übungen der Sondereinheit Rettung Höhe/Tiefe nachholen und somit den Lehrgang dennoch erfolgreich abschließen.

Die Sondereinheit Rettung Höhe/Tiefe besteht aus Kameradinnen und Kameraden von allen Standorten und unterstützt in Einsätzen mit besonderen Anforderungen bezüglich der Eigensicherung oder der Rettung aus schwer zugänglichen Orten oder absturzgefährdeten Bereichen.





Neuer Einsatzleitwagen der Feuerwehr Bad Honnef (20.05.2023)

„Sowas hat manch' eine Berufsfeuerwehr nicht“: Diese und ähnliche Aussagen konnte man bei der Ankunft des neuen Einsatzleitwagens (ELW) der Löschgruppe Rhöndorf der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef vernehmen. Mit Martinhorn kam das Fahrzeug auf den Hof des Feuerwehrhauses gefahren und brachte die geladenen Gäste zum Staunen. Allein bei der Betrachtung der Ausstattung des Fahrzeugs wird deutlich, dass es sich wie beim Vorgängermodell um kein Fahrzeug „von der Stange“ handelt.

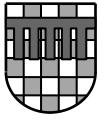
Den Zuschlag für den Ausbau des Fahrzeugs erhielt (wie auch beim Vorgängerfahrzeug von 2010) die Firma GSF aus Twist.

Das Planungsteam um Hauptbrandmeister Markus Prinz begann bereits im Jahr 2018 mit den ersten Überlegungen und Planungen für das Fahrzeug. Im Mai dieses Jahres war es nun endlich soweit und der nagelneue ELW konnte vom niedersächsischen Twist ins rheinländische Bad Honnef überführt werden.

Im ELW ist die neueste Funk- und Fernmeldetechnik verbaut, sodass das Fahrzeug als eines der modernsten seiner Art in der Region bezeichnet werden kann.

Wird der ELW durch die Kreisleitstelle in Siegburg alarmiert, so empfängt ein eigens im Fahrzeug installierter digitaler Meldeempfänger die Meldung und wertet diese aus. Daraufhin startet der Funk im Fahrzeug und die PCs fahren automatisch hoch – ein enormer Zeitgewinn für die Einsatzkräfte.





Wenn der Waldbrand die Landesgrenzen ignoriert

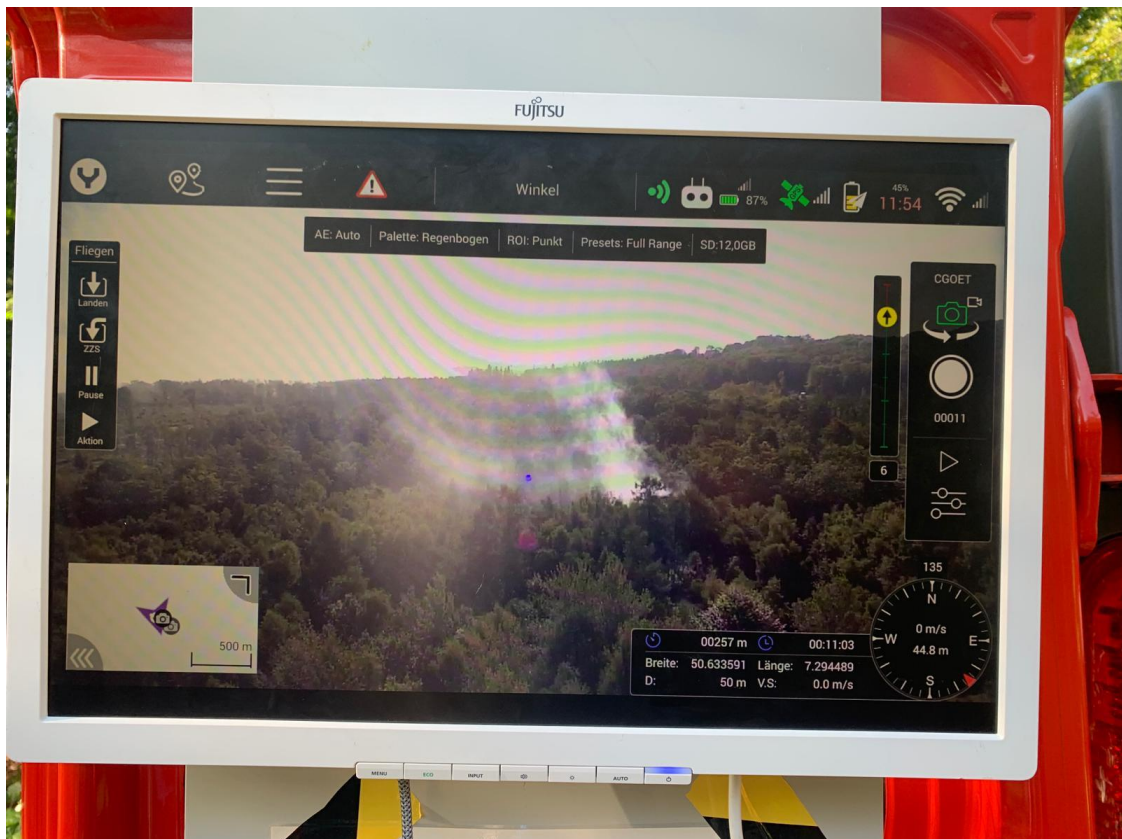
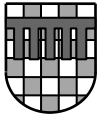
(30.09.2023)

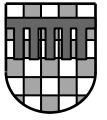
Große Vegetationsbrände haben die Feuerwehren in den vergangenen Jahren bundesweit immer öfter gefordert. Somit stellen sich die Wehren auf diese Anforderungen ein und üben mit ihren Mannschaften und Führungen die Abarbeitung solcher meist sehr komplexen Lagen. Neben der Erstellung von Konzepten ist natürlich auch die Beschaffung von speziellem Equipment wichtig. Ein Waldbrand ist einsatztaktisch nicht mit den klassischen Brandeinsätzen der Wehren zu vergleichen. Der Personalansatz ist in der Regel deutlich größer, besondere Herausforderungen sind meist auch die Wasserversorgung, die Zugänglichkeit der Brandstellen und auch die Außentemperaturen mit der damit verbundenen Belastung für das Einsatzpersonal.

Das Siebengebirge blieb die letzten Jahre zum Glück meist von größeren Bränden verschont, doch die ansässigen Kommunen und Gemeinden nehmen das Thema sehr ernst. Im Bad Honnefer Süden verläuft die Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz. Über das Jahr verteilt üben die Wehren der Kommunen schon mehrmals grenzübergreifend für technische Hilfeleistungen und Brandeinsätze.

Am Samstag, 30. September 2023 fand nun eine Großübung Waldbrand statt. Alle Feuerwehreinheiten der Verbandsgemeinde Unkel, der Stadt Bad Honnef und weitere Unterstützungseinheiten waren dabei im Einsatz. Insgesamt nahmen 140 Einsatzkräfte an der Übung teil. Ein Fahrzeug der Feuerwehr Unkel wurde dabei abgestellt, um den Grundschutz im Talbereich zu sichern. Auch die Einheiten Altstadt und Eudenbach der Feuerwehr Königswinter sowie Vettelschoß der Feuerwehr Linz waren informiert.

Neben der eigentlichen Brandbekämpfung zielte diese Übung aber auf ganz verschiedene Herausforderungen in solchen Einsätzen ab. Geübt wurde die Wasserversorgung über eine lange Wegestrecke. Dabei muss Wasser durch teilweise Kilometer lange Schläuche geführt werden. Aber auch ein Pendelverkehr, denn die Wasserquellen im Wald sind rar gesät und gerade im Sommer oft nur sehr wenig ergiebig. Also muss Wasser aus anderen Quellen, meist aus den städtischen Versorgungsleitungen, entnommen werden. Da diese aber in der Regel zu weit für Schlauchleitungen entfernt sind, wird mit Tankfahrzeugen ein Pendelverkehr vom Hydranten zu einer Übergabestelle eingerichtet, an der das Wasser in einem großen Behälter gepuffert wird und dann von dort mit Schlauchleitungen zur Einsatzstelle befördert wird. Hier kamen dann auch der TW14000 der Feuerwehr Königswinter und der Wasserförderungszug des THW OV Bad Honnef zum Einsatz.





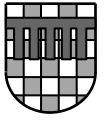
Personal

Totengedenken



**Wir gedenken in Trauer und Dankbarkeit
aller Wehrkameraden, die der Tod aus
unserer Gemeinschaft genommen hat**

Hauptfeuerwehrmann Wilfried Kollritsch
der am 05.02.2023 im Alter von 55 Jahren verstorben ist
Oberfeuerwehrmann a.D. Albert Schmidt
der am 19.11.2023 im Alter von 84 Jahren verstorben ist



Ehrungen

Für **35-jährige aktive Mitgliedschaft** in der Freiwilligen Feuerwehr wird das Feuerwehrereichen NRW in Gold verliehen an:

Hauptfeuerwehrfrau	Karin Junior	LZ Aegidienberg
Hauptbrandmeister	Stephan Brimmer	LZ Bad Honnef
Unterbrandmeister	Alexander Fröhlig	LZ Aegidienberg

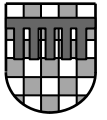
Die Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes NRW in Gold für „**50 Jahre Mitgliedschaft**“ wird verliehen an:

Hauptbrandmeister	Bernd Wolf	LZ Bad Honnef
-------------------	------------	---------------

Beförderungen

Folgende Kameradinnen und Kameraden werden in die Reihen der aktiven Feuerwehrangehörigen unter gleichzeitiger Beförderung **zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann** überstellt:

Jugendfeuerwehrmann	Marco Betzelt	LG Rhöndorf
Jugendfeuerwehrfrau	Luzilda Sive	LZ Bad Honnef
Jugendfeuerwehrmann	Simon Hülдер	LZ Aegidienberg
Jugendfeuerwehrmann	Samuel Walter	LZ Aegidienberg



Gemäß §14 (1) der Verordnung über das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr im Land NRW (VOFF NRW) werden

Feuerwehrmannanwärter	Mohamad Sameer Alkawaritt	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmannanwärter	Hüseyin Cakir	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmannanwärter	Florian Drud	LZ Aegidienberg

nach einer erfolgreichen Probezeit von 6 Monaten zur **Feuerwehrfrau** / zum **Feuerwehrmann** befördert.

Nach Abschluss der Grundausbildung und 2 Jahren aktivem Dienst werden

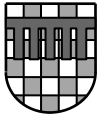
Feuerwehrmann	Julius Brix	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Torsten Brix	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Silvan-Birko Düerkop	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Lennart Gerlach	LG Rhöndorf
Feuerwehrmann	Leo Müller	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Marcel Waerder	LZ Bad Honnef

zur **Oberfeuerwehrfrau** / zum **Oberfeuerwehrmann** befördert.

Nach 5 Jahren aktivem Dienst als Oberfeuerwehrmann werden

Oberfeuerwehrmann	Alexander Wirtz	LZ Bad Honnef
Oberfeuerwehrmann	René Ziegert	LZ Aegidienberg

zum **Hauptfeuerwehrmann** befördert.



Nach erfolgreich bestandenem „Truppführer-Lehrgang“ auf Kreisebene in Siegburg werden

Oberfeuerwehrmann	Christoph Reinshagen	LZ Aegidienberg
Oberfeuerwehrmann	Michael Schwippert	LZ Bad Honnef
Oberfeuerwehrmann	Sven Böhner	LZ Aegidienberg

zum **Unterbrandmeister** befördert.

Nach erfolgreich bestandenem „Gruppenführer-Lehrgang“ auf Landesebene beim Institut der Feuerwehr NRW in Münster/Düren wird

Unterbrandmeister	Moritz Jänsch-Lohmar	LZ Aegidienberg

zum **Brandmeister** befördert.

Nach 2 Jahren aktivem Dienst als Brandmeister werden

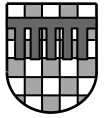
Brandmeister	Daniel Gutsch	LZ Aegidienberg
Brandmeister	Christian Ziegert	LZ Aegidienberg
Brandmeister	Björn Haupt	LZ Bad Honnef

zum **Oberbrandmeister** befördert.

Nach erfolgreich bestandenem „Zugführer-Lehrgang“ auf Landesebene beim Institut der Feuerwehr NRW in Münster/Düren wird

Hauptbrandmeister	Sven Henning	LZ Bad Honnef

zum **Brandinspektor** befördert.



Nach erfolgreich bestandenem Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ auf Landesebene beim Institut der Feuerwehr NRW in Münster/Düren wird

Brandoberinspektor	Sven Scharfenstein	LZ Bad Honnef
--------------------	--------------------	---------------

zum **Stadtbrandinspektor** befördert.

Neuaufnahmen / Übernahmen / Beendigungen

Für die Kinderfeuerwehr konnten wir Frau **Sandra Scharfenstein** und Frau **Irene Messmer** als Betreuerinnen gewinnen. Dadurch treten sie in die Unterstützungsabteilung der Feuerwehr Bad Honnef ein.

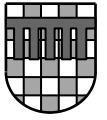
Frau **Alena Strobel** (LZ Aegidienberg) wurde offiziell in die Reihen der aktiven Feuerwehrangehörigen unter gleichzeitiger **Ernennung zur Feuerwehrfrauwärterin** aufgenommen.

Herr **Moritz Schwarz** (LZ Bad Honnef) und Herr **Johannes Jacob** (LZ Bad Honnef) wurden offiziell in die Reihen der aktiven Feuerwehrangehörigen unter gleichzeitiger **Ernennung zum Feuerwehrmannwärter** aufgenommen.

Neuaufnahmen „Kinderfeuerwehr“ 2023	
Lasse König	01.05.2023
Arne Mechelk	01.05.2023
Emil Ellgaard	01.05.2023
Mats Wensing	01.05.2023
Johann Brodeßer	01.05.2023
Liam Steinhausen	01.05.2023
Hanna Krahe	01.05.2023
Mariella Wysk	01.09.2023
David Schleining	01.09.2023
Felix Buchmüller	01.09.2023

Neuaufnahmen „Jugendfeuerwehr“ 2023	
Sarah Cremer	01/2023
Moritz Schmandt	03/2023
Lydia John	05/2023
Lars Brüggemann	05/2023
Milla Walkowiak	08/2023

Neuaufnahmen „Tagesalarm Stadt“ 2023	
Manuel Acker	Aus der VG Unkel für den LZ Aegidienberg



Neuaufnahmen „Unterstützungsabteilung“ 2023

Lena Brodeßer	LZ Bad Honnef
Sandra Scharfenstein	LZ Aegidienberg
Irene Messmer	LZ Aegidienberg

Neuaufnahmen „Aktive“ 2023

Bashkim Krasniqi	LZ Bad Honnef
Constantin Groschupff	LZ Bad Honnef
Mohamad Sameer Alkawaritt	LZ Bad Honnef
Hüseyin Cakir	LZ Bad Honnef
Jan Ohren	LZ Bad Honnef
Moritz Schwarz	LZ Bad Honnef
Johannes Jacob	LZ Bad Honnef
Florian Drud	LZ Aegidienberg
Christoph Reinshagen	LZ Aegidienberg
Alena Strobel	LZ Aegidienberg
Petra Preis	LZ Aegidienberg
Olaf Herbert Kraus	LZ Aegidienberg

Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr 2023

Simon Hülder	LZ Aegidienberg
Samuel Walter	LZ Aegidienberg
Marco Betzelt	LG Rhöndorf
Luzilda Sive	LZ Bad Honnef

Übernahmen in die Unterstützungsabteilung 2023

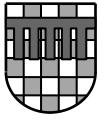
André Runneé	LZ Bad Honnef
Patrick Kindling	LZ Bad Honnef

Übernahmen in die Ehrenabteilung 2023

José Alberto Sive	LZ Bad Honnef
Roland Schramm	LZ Aegidienberg
Bruno Kurtenbach	LZ Aegidienberg

Beendigung der Mitgliedschaft 2023

Constantin Groschupff	LZ Bad Honnef
Bashkim Krasniqi	LZ Bad Honnef
Laurenz Brungs	LZ Bad Honnef
Lena Schreiber	LZ Aegidienberg
Artur Grewe	LZ Aegidienberg
Mustafa Faquiri	LG Rhöndorf
Jonas Kayser	LG Rhöndorf



Zahlen & Fakten

Mitgliederstärke (Stand 25.10.2023)

Der Personalstand am 25.10.2023 betrug **244 Mitglieder**.

134	Aktive	(67 Honnef, 20 Rhöndorf, 47 Aegidienberg)
34	Ehrenabteilung	(14 Honnef, 8 Rhöndorf, 12 Aegidienberg)
12	Unterstützungsabteilung	
24	Kinderfeuerwehr	
40	Jugendfeuerwehr	

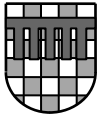
Einsätze 2023

Im Jahr 2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef zu insgesamt 501 Einsätzen gerufen. Das waren 92 mehr als im Vorjahr 2022. Damit wurde die bisherige Höchstmarke, das Rekordjahr 2021 mit damals 417 Einsätzen, bei weitem überschritten.

Obwohl es 2023 nur zwei kleinere Unwetterlagen gab, ist die Einsatzzahl massiv gestiegen. Eine weiterhin steigende Zahl an auflaufenden Brandmeldeanlagen und vor allem die steigende Zahl von kleinen technischen Hilfeleistungen sind ein Grund dafür. Dabei handelt es sich meist um Türöffnungen oder Transporthilfen für den Rettungsdienst, kleine Unfälle oder Tierrettungen.

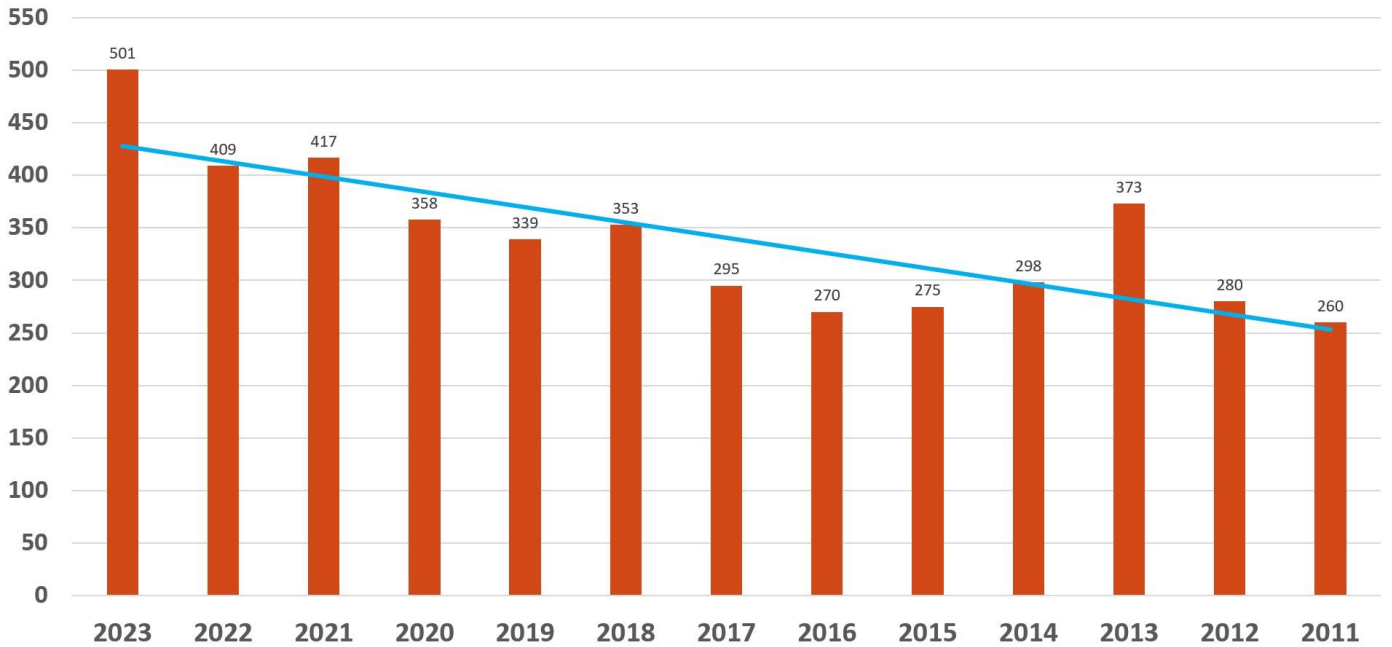
Abgesehen von einigen wenigen Großereignissen, verlagert sich der Schwerpunkt der Einsätze in den vergangenen Jahren immer weiter in Richtung der technischen Hilfeleistungen.

Im Folgenden finden Sie dazu einige statistische Auswertungen.



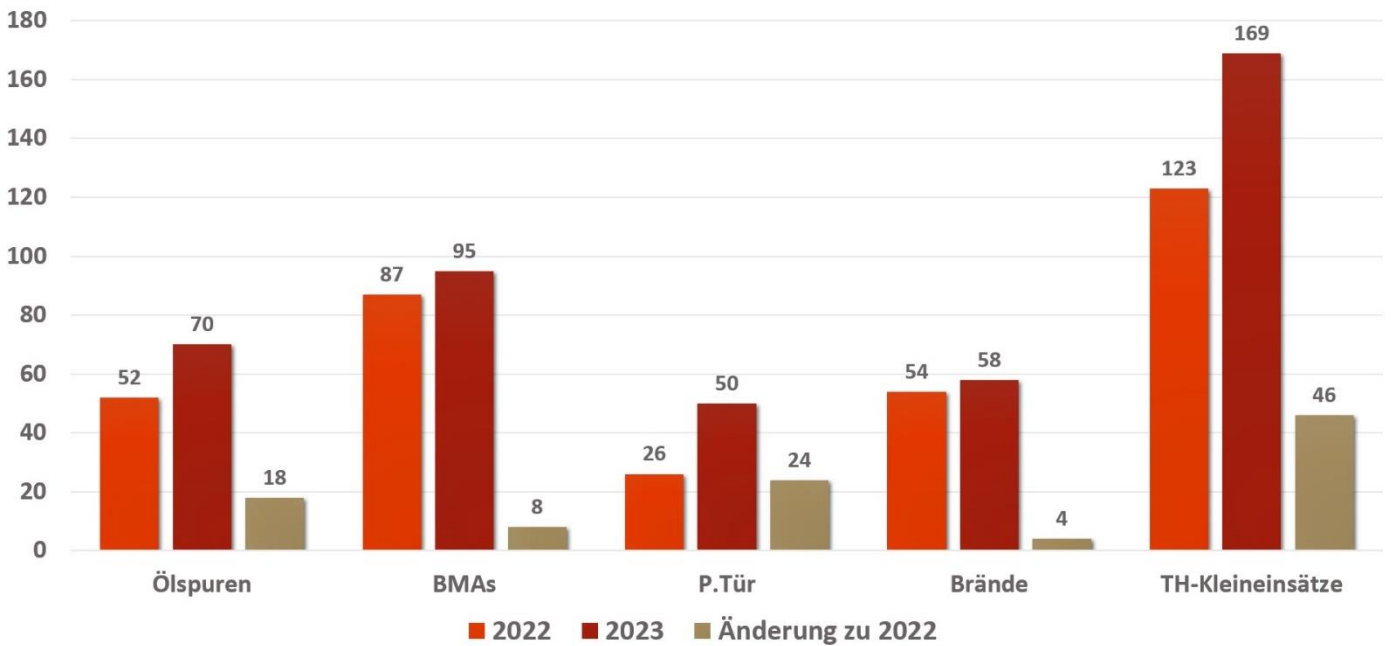
Statistiken 2023

Einsatzaufkommen jährliche Entwicklung

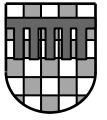


FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

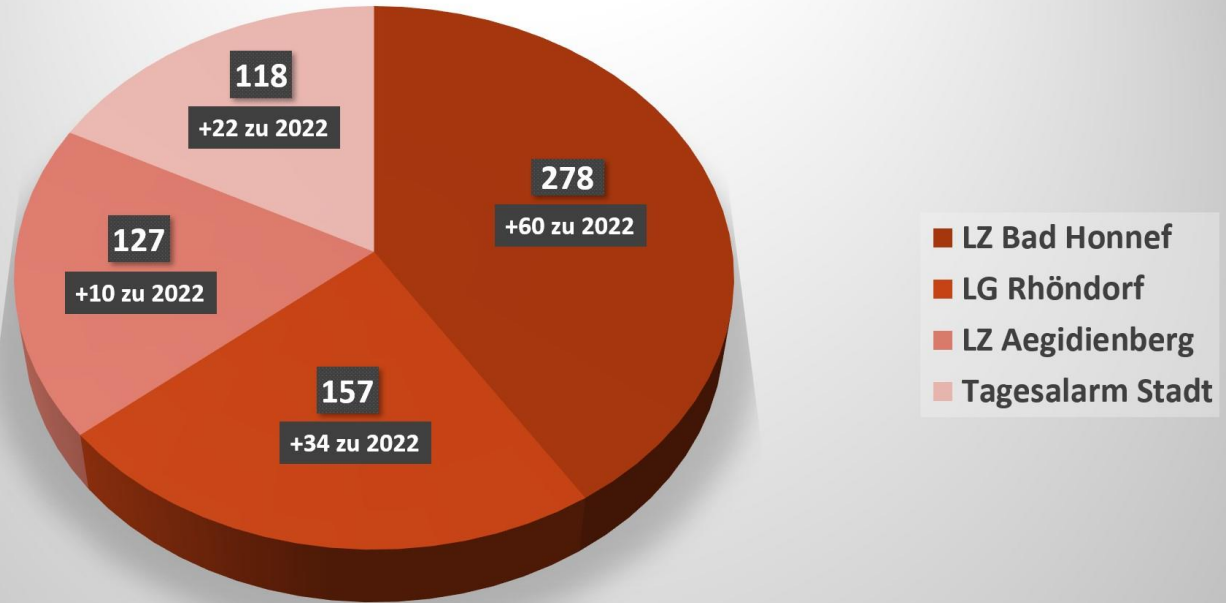
Entwicklung Einsatzarten



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

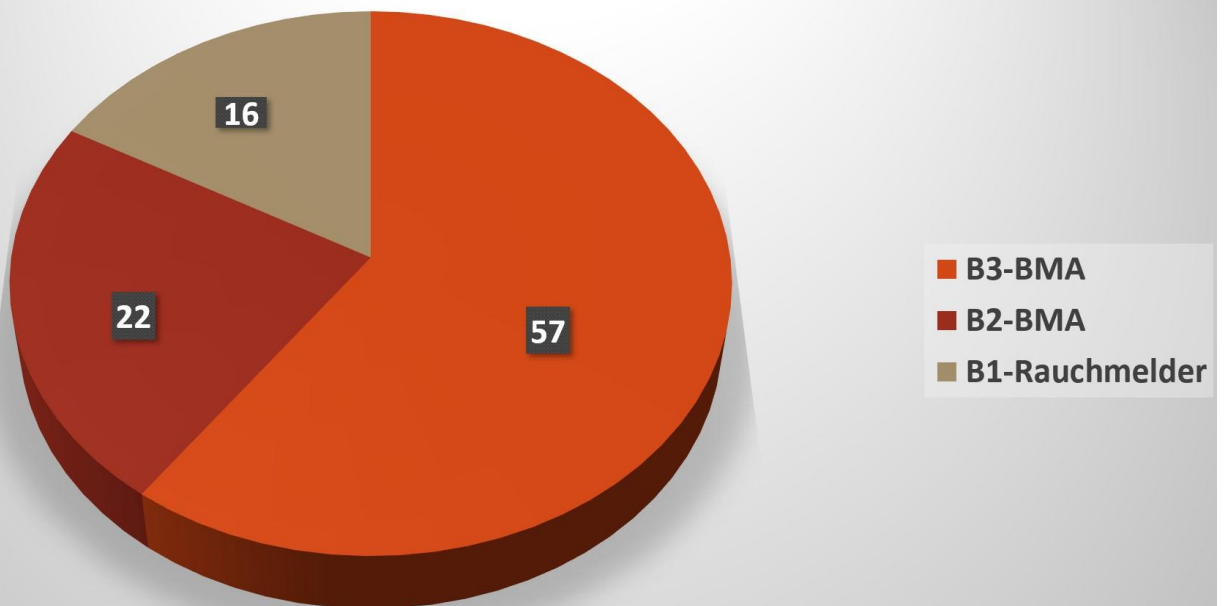


Alarmierungen der Einheiten 2023 (inkl. Fahrzeugalarme)

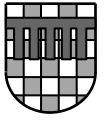


FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

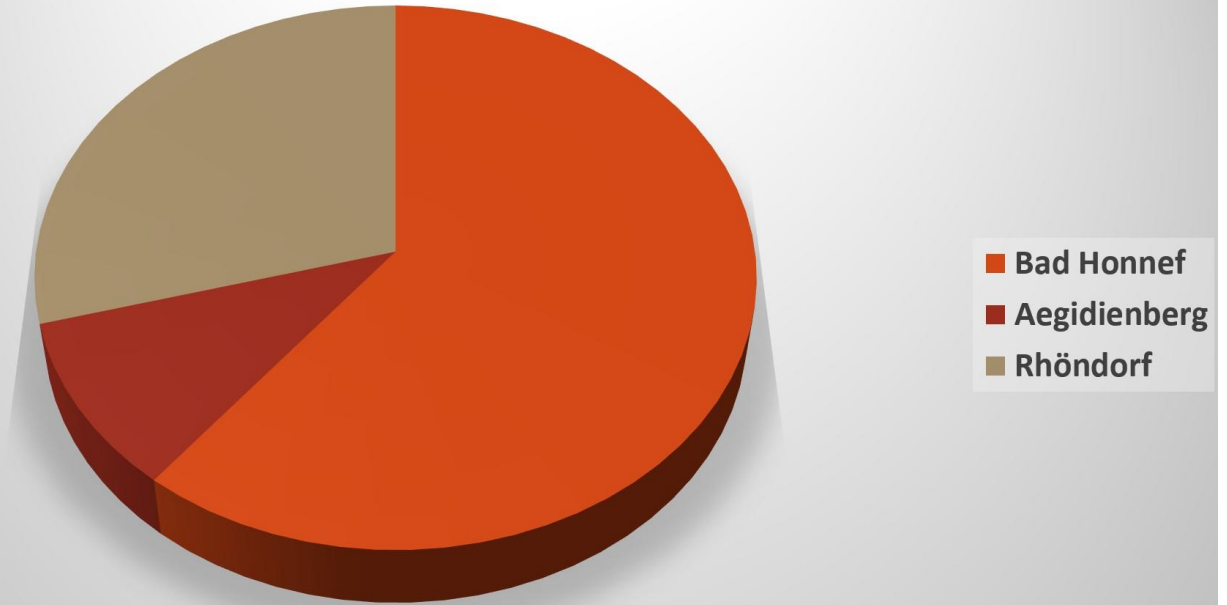
Brandmeldeanlagen 2023



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

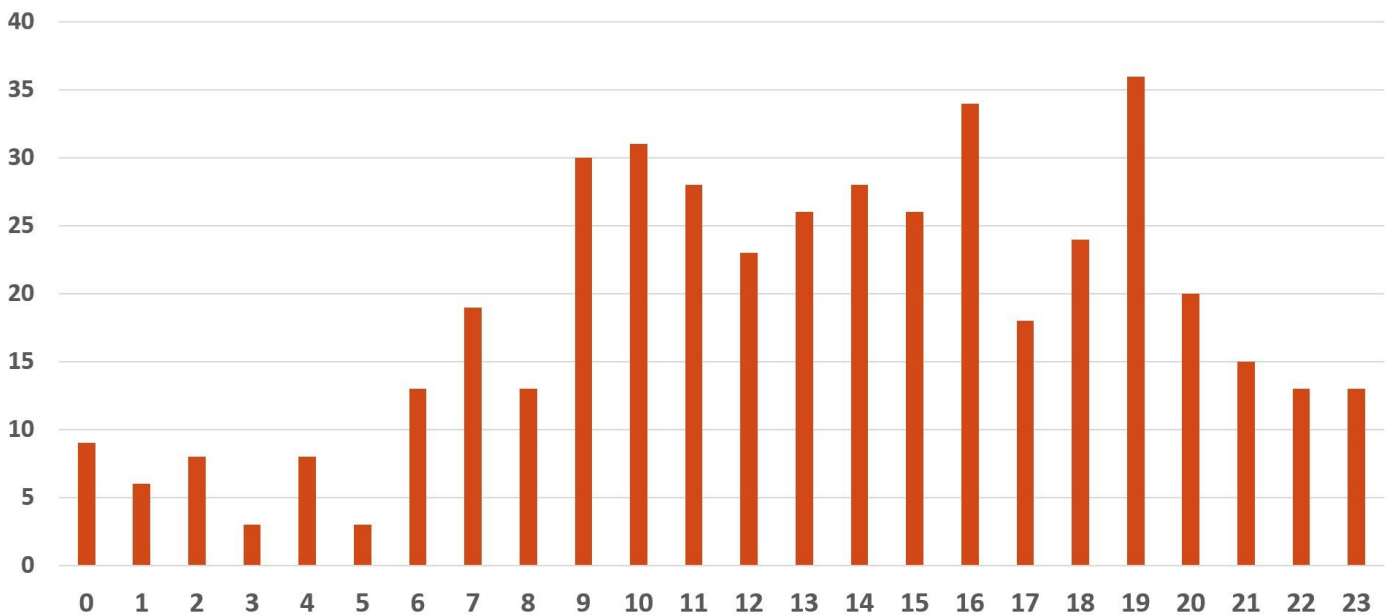


Verteilung ausgelöste Brandmeldeanlagen 2023

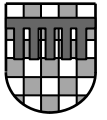


FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

Verteilung der Alarmierungszeiten 2023 (Flächenlagen & Brandsicherheitswachen nicht eingerechnet)

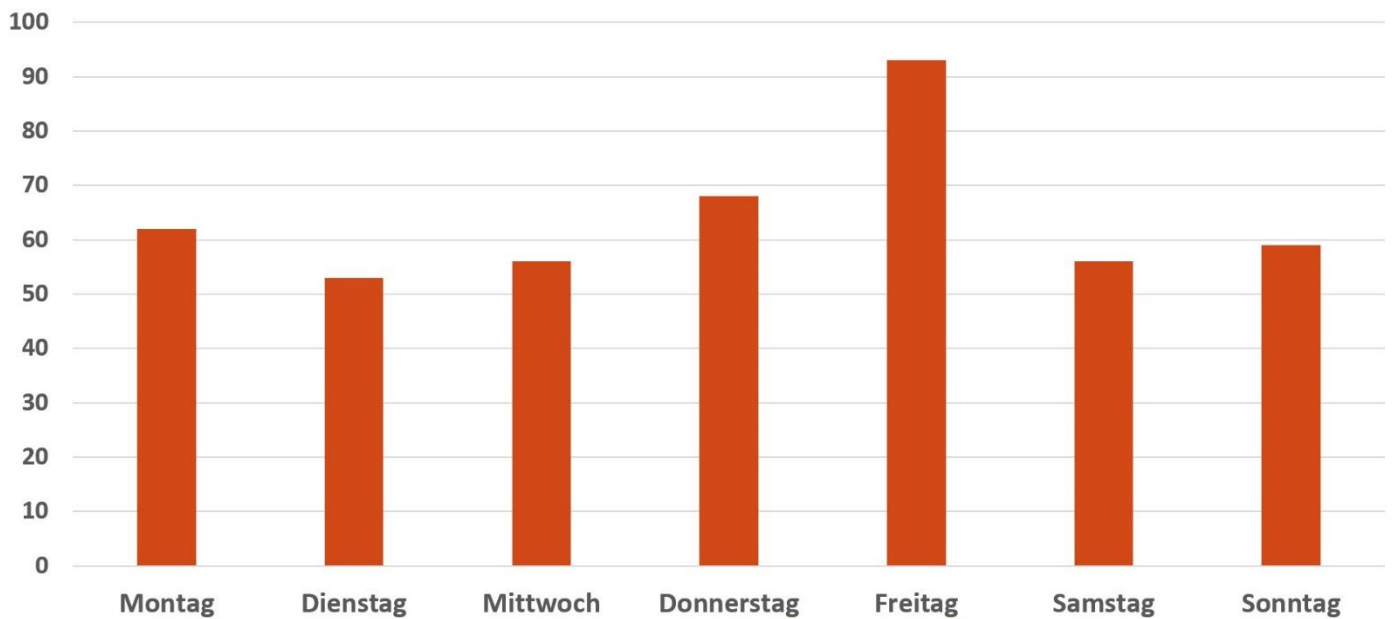


FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

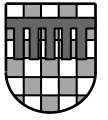


Verteilung der Einsätze auf Wochentage 2023

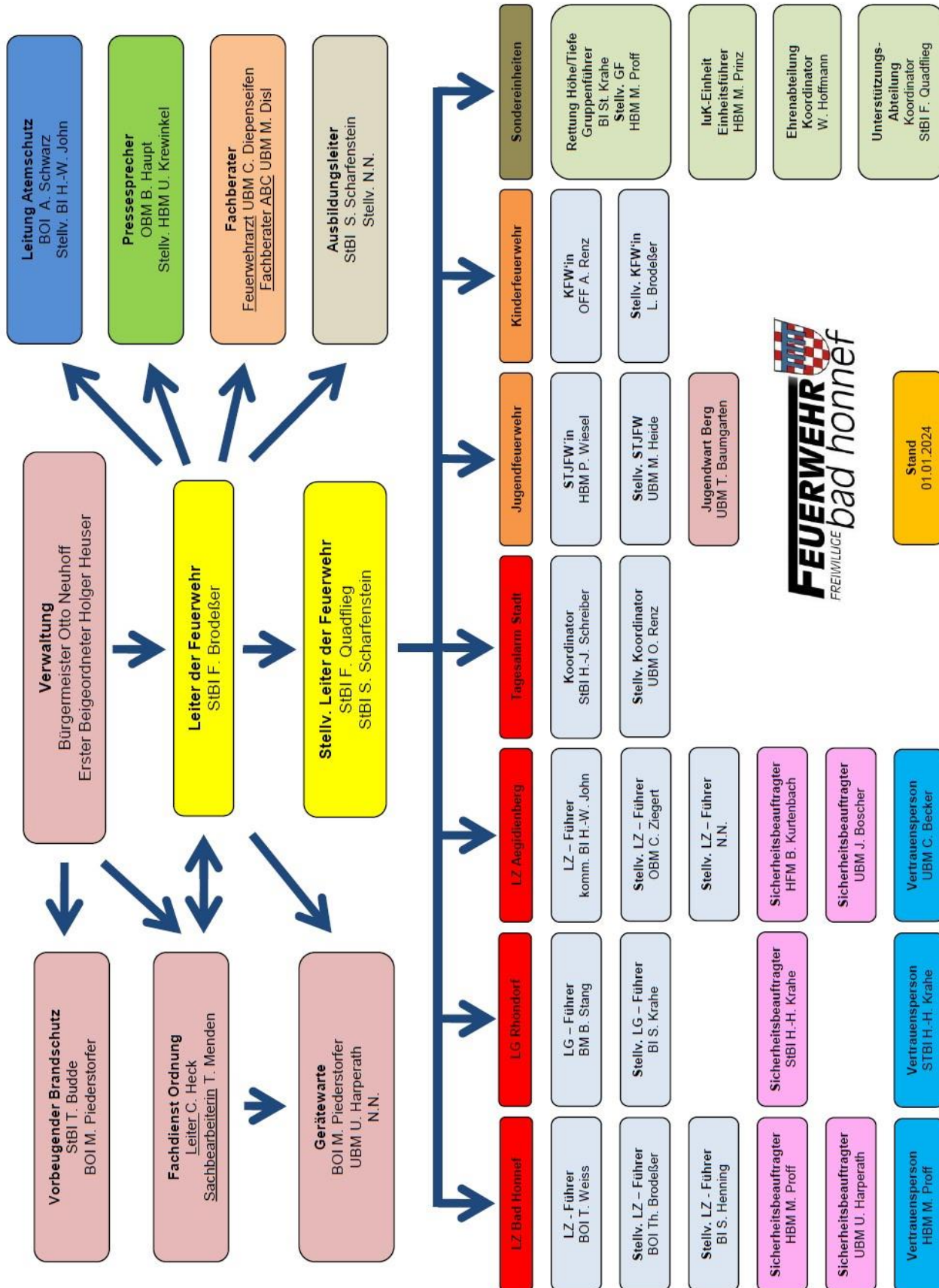
(Flächenlagen & Brandsicherheitswachen nicht eingerechnet)

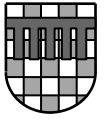


FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF



Organigramm





Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Jahresberichts:



StBI Frank Brodesser

Leiter der Feuerwehr

frank.brodesser@feuerwehr-bad-honnef.de



StBI Frank Quadflieg

Stellvertretender Leiter der Feuerwehr

frank.quadflieg@feuerwehr-bad-honnef.de



StBI Sven Scharfenstein

Stellvertretender Leiter der Feuerwehr

sven.scharfenstein@feuerwehr-bad-honnef.de



OBM Björn Haupt

Pressesprecher

bjorn.haupt@feuerwehr-bad-honnef.de

Fotos und Statistiken sofern nicht anders gekennzeichnet: Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef
Bad Honnef, Januar 2024

**Vielen Dank für Ihr Interesse am Jahresbericht 2023 der Freiwilligen
Feuerwehr Bad Honnef.**

Bleiben Sie gesund!